



9 BASKETBALL

Beim Sommerfest der Männer 4 gab es nicht nur gutes Essen vom Grill, sondern auch stimmunsvolle Momente am Abend bei Lagerfeuer und Gitarrenklang.

40 TENNIS

Urlaubsfeeling kam auf beim Urlaubsturnier der Tennisabteilung. Warum in die Ferne schweifen, wenn man dies auch zuhause auf dem Tennisplatz haben kann.



PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

- 3 Editorial
- 4 Präventionsteam sucht Unterstützung
- 6 Neues aus dem Verein
- 7 Termine

BASKETBALL

- 8 Wiesngrippe schlägt zu
- 12 Interview mit BB-Schiedsrichter

BERG- UND SKISPORT

- 16 Auf geht's in die Skisaison
- 16 Radtouren
- 18 Wandergruppe

FUSSBALL

- 20 Bericht der Abteilungsleitung

GEWICHTHEBEN

- 24 Herbstlicher Saisonstart

HANDBALL

- 25 Danke, Robert
- 26 Herren 1: Bad News – Good News

LEICHTATHLETIK

- 28 Rückblick

ROCK'N'ROLL

- 32 Show- und Turniertime

TANZSPORT

- 35 Gelungenes Schnuppertraining

TENNIS

- 37 Clubmeisterschaft Mixed
- 41 Kakerlaken-Cup

THEATER



32 ROCK'N'ROLL

Beim Kings-Cup in Saarwellingen standen zwei Paare unserer Tänzer ganz oben auf dem Treppchen. Trainer Klaus freute sich mit ihnen über diesen Erfolg.

- 42 Mäuschen bei Theaterprobe

TISCHTENNIS

- 44 Saisonvorbereitung

TURNEN/GYMNASTIK

- 47 Kurs- und Sportangebote

VOLLEYBALL

- 50 Erste Spieltage der neuen Saison

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2025 ist der 10. Februar 2025

Impressum

TSV-Magazin 4/2024
Vereinszeitung des TSV Forstenried
 53. Jahrgang

Herausgeber und Verleger:
 TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:
 Dirk Schubert

Eingetragen am:
 Amtsgericht München VR 906

USt-ID:
 DE 129519889

Vertretungsberechtigt:
 Dirk Schubert (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:
 2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:
 Graubündener Str. 100
 81475 München
 Telefon (089) 74 50 24 52
 info@tsv-forstenried.de
 www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:
 Montag u. Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführung:
 Peter Simon
 Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:
 Daniela Kunath

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:
 Hartmut Baier

Gesamtherstellung:
 Ortmaier Druck GmbH

Titelbild: D. Kunath



Dirk Schubert
Präsident

Mit optimistischem Blick ins neue Jahr

Zunächst einmal vielen Dank für die vielen Glückwünsche zu meiner Wahl als Präsident des TSV Forstenried. Für mich ist diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit, die ich mit großer Freude ausübe. In den ersten Monaten meiner Amtszeit habe ich viele positive Eindrücke gewonnen und gesehen, wie engagiert und kooperativ das Präsidium, die Geschäftsführung und die Abteilungen miteinander arbeiten.

Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit zeigt sich in der Organisation der Sportplätze und Sporthallen. Daniela aus der Geschäftsleitung und Manfred aus dem Präsidium koordinieren sich eng mit den Abteilungsverantwortlichen, um die notwendigen Trainings- und Spielzeiten festzulegen. Diese Zeiten werden dann der Stadt übermittelt, die sie mit den Schulnutzungen und den Anforderungen anderer Vereine abstimmt und letztlich freigibt. Dieses Jahr stellte uns jedoch eine besondere Herausforderung auf die Probe: Kurz vor dem Start des neuen Schuljahres wurden sechs Sporthallen in München aus baulichen Gründen gesperrt. Darunter war auch die Halle des Fürstenrieder Gymnasiums, die wir an fast allen Tagen der Wo-

che und zu Wettkämpfen am Wochenende sehr häufig belegen. Dank des großartigen Engagements vieler Beteiligter konnten wir diese Herausforderung meistern und den Trainings- und Wettkampfbetrieb für unsere Mitglieder so gut wie möglich aufrechterhalten. Auch bei der Sportplatzbelegung gab es einige Themen, die mit allen Beteiligten gemeinsam gelöst wurden. Für diesen Einsatz möchte ich allen herzlich danken.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass wir einige wichtige Aufgaben für den TSV Forstenried vor uns haben. Unsere eigenen Anlagen sind in gutem Zustand, einige regelmäßige Instandhaltungsarbeiten sind unerlässlich und geplant. Leider sieht es bei der Bezirkssportanlage anders aus: Diese benötigt dringend Verbesserungen. Da sie im Besitz der Stadt ist, setzen wir uns dafür ein, dass notwendige Reparaturen geplant und durchgeführt werden, um die Sicherheit und Qualität für alle Sportbegeisterten der Vereine und des Schulsports zu gewährleisten.

Trotz der finanziellen Herausforderungen, die durch die Inflation, wie beispielsweise steigende Energiepreise, entstanden sind, haben wir

die Mitgliedsbeiträge seit sieben Jahren stabil gehalten. Auch Nachhaltigkeit spielt für uns eine große Rolle. In diesem Rahmen holen wir derzeit Angebote für eine Solaranlage ein, um den TSV umweltfreundlicher und zukunftsorientiert aufzustellen.

Besonders freue ich mich auf das Jahr 2027, in dem der TSV Forstenried sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Die Vorbereitungen laufen bereits, dass dieses Jubiläum ein unvergessliches Ereignis für alle Mitglieder und die gesamte Gemeinschaft wird. Ihr habt Ideen oder möchtet mithelfen? Unter 100Jahre@tsv-forstenried.de seid Ihr herzlich eingeladen, eure Vorschläge einzubringen.

Mit einem optimistischen Blick gehen wir in das kommende Jahr und freuen uns auf die zukünftigen Entwicklungen im TSV Forstenried. Ideen, Vorschläge, Lob oder auch Kritik sind jederzeit willkommen – ihr erreicht uns unter info@tsv-forstenried.de.

Wir wünschen allen besinnliche Festtage sowie ein gesundes neues Jahr!

Dirk Schubert



Unser Präventionssteam sucht Unterstützung!

Wir widmen uns dem Thema der sexualisierten Gewalt schon seit vielen Jahren mit einem präventiven Fokus. Zum einen schulen wir – mit Hilfe externer Referentinnen und Referenten – unsere Übungsleitungen und stehen zum anderen mit einem internen PSG-Team als erste Anlaufstelle bei Fragen und Verdachtsfällen zur Verfügung.

Und dieses Team sucht nun ehrenamtliche Unterstützung.

Was macht das PSG-Team?

- ◆ Wir organisieren die (aktuell) zwei PSG-Seminare, die im Frühjahr und Herbst angeboten werden.
- ◆ Am Veranstaltungstag ist es wünschenswert, dass mindestens ein Teammitglied die Veranstaltung begleitet.
- ◆ Wir bereiten immer mal wieder Artikel für das TSV Magazin vor, wofür wir gemeinsam brainstormen und uns gegenseitig feedbacken.
- ◆ Wir sind die Kontaktpersonen bei konkretem oder vagem Verdacht.
- ◆ Wir vernetzen uns mit externen Fachberatungen und weiteren Stellen.
- ◆ Wir bilden uns weiter.

Was muss ich tun?

Jede/r hat seine persönlichen Stärken und Vorlieben. Daher gibt es nichts, was du tun musst, aber vieles, was du tun kannst:

- ◆ Dich bei der Orga einbringen
- ◆ Fortbildungen besuchen
- ◆ Vernetzungsmöglichkeiten und Austausch mit weiteren Vertrauenspersonen suchen und nutzen
- ◆ Bekanntmachung des PSG-

- Teams innerhalb des Vereins und all seinen Abteilungen und die Angebote der Vertrauensperson vorzustellen
- ◆ Entwickeln und Initiieren von Präventionsmaßnahmen
 - ◆ Interne Kommunikation/Information zum Thema Prävention sexueller Gewalt
 - ◆ Mitwirkung beim Krisenmanagement, z.B. Hinzuziehen von Fachberatung, interne Informationsweitergabe, Unterstützung der Entscheidung über nächste Schritte, Dokumentation
 - ◆ Hinweis: Der Umgang mit Beschuldigten gehört nicht zu den Aufgaben der Vertrauenspersonen!



**Prävention
sexualisierter Gewalt
im Sport**

Wie hoch ist der Zeitaufwand?

- ◆ Auch hier entscheidest vorwiegend du, wie viel Zeit du in dein Ehrenamt investieren möchtest. Schön wäre es, wenn du für den Austausch regelmäßig (per Mail) erreichbar bist und deine Ideen und Rückmeldungen zu Ideen und Vorschlägen der anderen zeitnah geben würdest.
- ◆ Regelmäßige Treffen gibt es aktuell nicht, wenn du das aber wünscht, können solche Termine gerne ermöglicht

werden.

- ◆ Abgesehen von den Akut-Situationen und Verdachtsfällen, die sich nicht vorhersehen lassen, beläuft sich der zeitliche Aufwand auf wenige Stunden pro Monat, die (auf Grund der vorwiegend digital-schriftlichen Zusammenarbeit) flexibel erbracht werden können.
- ◆ Die PSG-Schulungen für die Übungsleitungen finden im Frühjahr und im Herbst statt und sind jeweils mit einem Zeitaufwand von etwa 4 Stunden verbunden.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ◆ Persönliche/emotionale Auseinandersetzung und Selbstreflexion zum Thema sexuelle Gewalt.
- ◆ Überlege dir, ob du persönlich genügend Abstand zum Thema sexueller Missbrauch/sexualisierte Gewalt hast, um diese Aufgabe zu übernehmen.
- ◆ Bereitschaft, die Funktion längere Zeit (mind. 2 Jahre) auszuüben.
- ◆ Du musst volljährig sein und es muss ein erweiterten Führungszeugnis vorgelegt werden.

Wenn du dir dieses Ehrenamt vorstellen kannst, dich dafür melden möchtest oder auch noch Fragen hast, melde dich doch gerne bei uns: praevention@tsv-forstnerried.de.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Dein PSG-Team

Präsidium			
Funktion	Ansprechpartner	Mail	Zuständigkeiten
Präsident	Dirk Schubert	d.schubert@tsv-forstenried.de	Leitung & Repräsentation des Gesamtvereins, Vorsitz bei Versammlungen, Zeichnungsberechtigt, Entwicklung, Konfliktlösung
Vize-Präsident Finanzen	Konrad Hartl jun.	k.hartl@tsv-forstenried.de	Zahlungsverkehr, Finanzwesen, Beitragswesen, Haushaltswesen, Analyse Jahresabschluss
Vize-Präsident Organisation	Karl Kloppe	k.kloppe@tsv-forstenried.de	Mitarbeiter, Tennishalle, Mitgliederwesen, Vertragswesen, Liegenschaften, Satzungen, Ordnungen, Richtlinien
Vize-Präsident Sport	Manfred Wöhl	m.woehl@tsv-forstenried.de	Sportliche Weiterentwicklung, Erste Hilfe Kurse, Präventionskurse, Platz- und Hallenbelegung, sportl. Veranstaltungen, überfachliche und fachspezifische Entwicklung
Vize-Präsidentin Öffentlichkeitsarbeit	Julia Breun	j.breun@tsv-forstenried.de	Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte, Social Media, Vereinszeitung, Pressewarte
Referent Senioren	Reinhard Maier	r.maier@tsv-forstenried.de	Betreuung der älteren Mitglieder, Ehrenmitglieder, Geburtstagsbesuche, Aktivitäten für Senioren
Referentin Jugend	Katharina Barr	k.barr@tsv-forstenried.de	Aufgaben gemäß Jugendordnung, Sommerfest



Zuständigkeitsbereiche in der Geschäftsstelle				
Funktion	Ansprechpartner	Mail	Erreichbarkeit	Zuständigkeit
Geschäftsführung	Peter Simon	p.simon@tsv-forstenried.de	Mo - Do	Vertrags- & Zuschusswesen, Zahlungsverkehr, Schlüsselverwaltung, EDV, ÜL-Wesen, Haushalts- & Spendewesen, Bestandsmeldungen, Sitzungen/Veranstaltungen
Stellv. Geschäftsführung	Daniela Kunath	d.kunath@tsv-forstenried.de	Di - Do	Öffentlichkeitsarbeit, TSV-Magazin, Tennishallenverwaltung, Hauptkasse, KFZ-Verwaltung, Hallenverwaltung
Sportliche Leitung	Daniel Stephan	d.stephan@tsv-forstenried.de	Mo, Di, Do	Kursverwaltung, ÜL-Koordination, Ferienprogramm, Schwimmbad
Mitgliederverwaltung	Carolin Leuschner	c.leuschner@tsv-forstenried.de	Mo - Do	Mitgliederverwaltung, Mitgliedsanträge, Kündigungen, Änderungsmitteilungen, Rückbücher/Mahnwesen, Bildung&Teilhabe, Unfallmeldungen
Ansprechpersonen Prävention sexualisierter Gewalt (PSG)	Daniela Kunath & Manfred Wöhl	praevention@tsv-forstenried.de		



Das Jahr geht zu Ende – und das neue kommt...

Auch in der Geschäftsstelle hat sich in diesem Jahr einiges getan.



Am Anfang des Jahres mussten wir mit der Herausforderung zu recht kommen, dass die Stelle der Mitgliederverwaltung nicht sofort wieder besetzt werden konnte.

Durch die tatkräftige Unterstützung von Sabine Werblow konnten wir die Zeit bis zu Neubesetzung der Stelle jedoch gut überbrücken. Wir freuen uns, dass nun Carolin Leuschner die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle übernommen hat.

Gleichzeitig hat uns Sabine Werblow zu Ende Oktober verlassen. Für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren für den Verein möchte ich mich recht herzlich bedanken. Dir, liebe Sabine, alles Gute für die Zukunft. Zeitgleich ar-

beiten wir in der Geschäftsstelle weiterhin an der Digitalisierung unserer internen Prozesse. Im Laufe des Dezembers werden wir auf Sharepoint von Microsoft umstellen. Mit der Umstellung wollen wir möglichst viele Arbeiten zentralisieren und unseren Abteilungsleitenden die Möglichkeit bieten, über das Cloud System schneller mit uns Daten auszutauschen.

Ein weiteres großes Projekt ist die angedachte Photovoltaik Anlage für die Tennishalle, um den gestiegenen Energiekosten entgegenzuwirken. Auch hier sind wir schon recht weit gekommen. Geplant ist, dass die PV-Anlage für die Tennishalle 2025 in Betrieb geht. Die PV-Anlage bietet uns die Möglichkeit, einen nicht gerade unerheblichen Teil unseres Stromverbrauchs selbst abdecken zu können.

Die Umstellung der Buchhaltung auf DATEV Unternehmen online wurde in diesem Jahr beendet, so dass wir hier ab 2025 viele Prozesse digitalisieren können. DATEV Unternehmen online ermöglicht es uns, die gesamte Buchhaltung onli-

ne durchzuführen und Abläufe zu optimieren.

Abschließend möchte ich mich beim Präsidium und bei den Abteilungsleitenden für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Vor allem unsere Ehrenamtlichen setzen sich unermüdlich für den Verein ein. Es zeigt sich immer wieder: wenn alle Rädchen ineinandergreifen erleichtert es die Arbeit. Ein großes Dankeschön an Daniela, Carolin und Daniel für den großartigen Teamspirit, den wir hier in der Geschäftsstelle haben.

Peter Simon



Wenn Sie Ihre Werbung in unserem Magazin platzieren oder eines unserer Teams sponsoren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Preise, Konditionen und alle weiteren Information rund um das Inserieren & Sponsoring beim TSV Forsternied erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Ihre Ansprechpartner

Presse, Marketing & Sponsoring

Julia Breun

Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit
j.breun@tsv-forsternied.de

Presse & Marketing

Daniela Kunath

stellv. Geschäftsführerin
d.kunath@tsv-forsternied.de

Sponsoring

Peter Simon

Geschäftsführer

p.simon@tsv-forsternied.de

Wir sagen leise Servus & hello

Seit vielen Jahren kennen unsere Mitglieder Sabine Werblow als zuverlässige Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle.



Ihre Hauptaufgabe in den letzten Jahren war die Mitgliederverwaltung, die sie mit Herzblut erst als festangestellte Mitarbeiterin in der

In eigener Sache



Du hältst gerade unser neues TSV Forsternied Magazin in den Händen: vielleicht in Papier, vielleicht digital auf deinem Handy oder Tablet, vielleicht auch an deinem Rechner auf dem Bildschirm.

Es gibt Mitglieder, die durch Sammeln der Magazine ein richtiges TSV Archiv beisammen haben. Ein digitales Archiv steht für dich auf unserer Website bereit.

Das Magazin ist für den Verein und jede einzelne Abteilung eine tolle

Geschäftsstelle und später dann auf Minijob-Basis vorwiegend aus dem Home Office ausgeübt hat.

Ende Oktober endete ihre Tätigkeit in der Verwaltung nun endgültig und wir danken ihr herzlich für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre stets gute Laune.

In ihre Aufgaben hat sich bereits vor einigen Monaten nach und nach Carolin Leuschner eingearbeitet, die seit November nun den kompletten Bereich der Mitgliederverwaltung verantwortet.

Liebe Sabine, wir wünschen dir – beruflich wie privat – alles erdenklich Gute, komm uns gerne mal besuchen! Und dir, liebe Carolin, nochmals ein herzliches Willkommen!

und wichtige Möglichkeit sich zu präsentieren und für jedes Mitglied die beste Möglichkeit sich zu informieren.

Aus diesem Grund möchten wir, dass das Magazin zu euch allen auf die für euch beste Art kommt.

Es gibt verschiedene Wege unser Magazin zu lesen und zu erhalten:

- das gedruckte Magazin per Post nach Hause
- digital aufrufen auf der TSV-Website unter Vereinszeitung
- das gedruckte Magazin in der Geschäftsstelle abholen.

Sollte der jetzige Weg nicht der richtige für dich sein, melde dich einfach unter Presse@tsv-forsternied.de und wir werden deinen Zugang ändern.

Für jede Lesegewohnheit die richtige Lösung – wir freuen uns, dich dabei zu unterstützen!

Vereinstermine*

*unter Vorbehalt

Redaktionsschluss 2025

Ausgabe 1: Mo, 10.02.
Ausgabe 2: Mo, 05.05.
Ausgabe 3: Mo, 21.07.
Ausgabe 4: Mo, 03.11.

Präsidiumssitzungen

18:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Montag, 02.12. (L' Affetto)
Donnerstag, 09.01.
Donnerstag, 27.02.
Dienstag, 01.04.
Donnerstag, 08.05.
Montag, 07.07.

Ausschusssitzungen

19:30 Uhr im Schachraum
Montag, 02.12. (im L' Affetto)
Dienstag, 01.04.
Montag, 07.07.

Delegiertenversammlung

19:00 Uhr im Erdinger Weißbräu
(Einlass ab 18:00 Uhr)
Donnerstag, 10.07.

Ehrungsabend

19:00 Uhr im Erdinger Weißbräu
(Einlass ab 18:00 Uhr)
Freitag, 31.01.

Präventionsseminare

18:00 Uhr im Schachraum
Dienstag, 11.03.

Sonstige Termine (keine Garantie auf Vollständigkeit)

- Mittwochs-Wandern (jeden Mittwoch)
- Senioren:innen-Stammtisch jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr im Schachraum
- Schwimmkurse Technik Erwachsene (Start jeweils dienstags nach den Ferien)
- Schwimmkurse Kinder (Start jeweils dienstags nach den Ferien)
- 07.06. Heimspiel Munich Animals



Zweimal Sieben dank Wiesngrippe und Verletzungspech

Wer kennt das als Trainer zur Wiesnzeit nicht? Eine Woche vor dem Spiel sieht es noch so aus als könnte man mit einer normalen Mannschaftsgröße an den Start gehen, und je mehr man sich dem Spieltermin nähert, umso kleiner wird das Team, da die berühmte Wiesngrippe zuschlägt.

Kommen dann noch Brückentag und großes Verletzungspech hinzu, sieht es plötzlich schon fast nach Spielabsage aus. Welch ein Lichtblick ist da eine unverhoffte Zusage einer reaktivierten Veteranin. Schlussendlich sind es dann sieben einigermaßen gesunde Basketballspielerinnen und ein Co-Trainer fast ohne Stimme, die zum Saisonauftakt beim Heimspiel gegen Weilheim antreten.

Unterstützt durch reichlich Anfeuerungsrufe des klasse Publikums

kämpfen die wackeren Sieben um den Anschluss an die von Beginn an führenden Weilheimerinnen. Dann gelingt der Ausgleich und die letzten Reserven werden mobilisiert. Wieder einmal zeigen die Damen Moral und bieten dem Publikum ein hochspannendes Spiel. Kurz vor Schluss liegt man mit nur zwei Punkten zurück, nimmt eine taktisch kluge Auszeit und schmiedet einen tollen Plan, um noch den Ausgleich zu schaffen. Alles läuft wie am Schnürchen, nur der Wurf gott hat an diesem Tag mit den Forstenriederinnen leider kein Einsehen und das erste Saisonspiel geht knapp verloren.

Eine Woche später dasselbe Vorspiel. Die Wiesngrippe hat München und das Forstenrieder Basketball-Damen-Team fest im Griff und auch das Verletzungspech

schlägt wieder einmal erbarungslos zu. So tritt man beim Auswärtsspiel bei einer jungen München-Ost-Mannschaft erneut nur zu siebt an. Diesmal in anderer Konstellation, auch auf der Co-Trainer-Bank. Bis zur fünften Minute will an diesem Tag auf beiden Seiten kein Korb fallen, bis endlich ein mutiger Dreipunktewurf unserer jüngsten Spielerin den Bann bricht. Mit hervorragender Verteidigung, spektakulären Fastbreaks und insgesamt fünf Dreiern geben wir die Führung nicht mehr aus der Hand und gewinnen verdient mit 46:55.

Wir haben ein tolles Spiel abgeliefert und alles gegeben und können mit einem breiten Lächeln auf den Lippen stolz (wenn auch bisweilen humpelnd) die Halle verlassen.

Senta Braun



Die siegreichen Sieben



Männer 4 – Spielfreude in den Augen

Seit dem Wechsel in die – für uns – neue Halle in der Baierbrunnerstraße Anfang September 2024 haben die Männer 4 mit öfter mal 16 Teilnehmern und mehr guten Zulauf bei Training/Spielen. Das Spielfeld, auch in der geteilten Halle, ist größer als im (alten) Thomas-Mann-Gymnasium, wo wir über sieben Jahre zu Gast sein konnten (siehe die letzten TSV Magazine).

In der neuen Halle spielen wir nun nicht mehr vor roten Backsteinen, sondern vor warm-brauner Holztafelung (siehe Foto). Da ist die Spielfreude groß am Donnerstagabend, und ob man bei den Siegern oder Verlierern ist?



Die Männer 4 in der Halle an der Baierbrunner Straße

Dem einen ist das völlig egal: „Hauptsache bewegt, geschwitzt und keine Verletzungen“, urteilt der eine. Der andere fände es schon gut, wenn von der Mannschaft, die an einem Abend beim Dreierturnier alle Spiele gewonnen hat, mal ein Foto gemacht würde. Gute Idee! Entscheidend sind Spielfreude (siehe Mannschaftsfoto mit vielen Teilnehmern) und gegenseitige Rücksichtnahme.

Auch beim Feiern ein großes Team
Auch wenn es zum Feiern geht, lassen die Männer 4 es an nichts fehlen. Das traditionelle Sommeressen (siehe Fotos) war im Juli 2024 erstmals auf dem Gelände des Kanu Club Turngemeinde München e.V. am Isarkanal, wo einer der Unseren, Rico, Bootshaus-Wart ist.

Er und Ralph haben großartig für uns gegrillt, und mit selbst gemachten Beilagen der gut 18 Teilnehmer entstand ein köstliches Gelage neben den Kajaks. Gitarrenmusik und Lagerfeuer inklusive.

Stefan Riefler



Das Sommeressen am Bootshaus des Kanu-Clubs



Am Abend zum Ausklang Stimmung am Lagerfeuer und Gitarrenmusik



Ferientrainings auch im Sommer gut besucht

Gute Resonanz zeigten auch in diesem Sommer die gemeinsamen Ferientrainings der Mannschaften Männer 4 und Damen.

Beim ersten Training Anfang August zogen 16 Teilnehmer zu den Körben, elf Männer und fünf Damen. Bis zum letzten Ferientraining am 2. September wuchs die Teilnehmerzahl auf 21, elf Männer und zehn Damen an (siehe Fotos).

Das zeigt, wie wichtig es ist, dass wir auch in den Schulferien Hallen belegen und Trainings für unsere Teams anbieten können.



Stefan Riefler

Ferientraining Anfang August, 16 Teilnehmer, schon stattlich



Ferientraining Anfang September, 21 Teilnehmer, das sind vier Mannschaften

Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München





Brucker Altstadtfest-Turnier: Mit Bierchen und Spezi

Wie seit einigen Jahren spielten wieder einige Männer vom TSV Forstenried mit anderen beim Brucker Altstadtfest-Turnier mit, das Ende Juli stattfand. Nach Platz 4 im vorherigen Jahr, wollten wir dieses Jahr an den Erfolg anknüpfen.

Im ersten Spiel am Samstag ging es direkt zur Sache. In einem wild umkämpften Match mit vielen Rebounds und schnellen Fastbreaks mussten wir uns leider mit 2 Punkten Unterschied geschlagen geben.

Das zweite Spiel lief dann schon deutlich besser für uns. Mit unserer Erfahrung konnten wir locker gewinnen und konnten uns für die Spiele um Platz 4 bis 6 qualifizieren. Zur Feier des Tages wurden noch ein Getränke verdrückt, sowie lecker Gegrilltes.

Am Sonntag ging es in der Früh gleich wieder los. Glücklicherweise bekamen wir noch ein paar mehr Spieler mit dazu. Im ersten Spiel konnten wir dank unserer sehr großen Spieler viele Rebounds schnappen und im Anschluss mit unseren schnellen einfache Fastbreak Punkte erzielen. Zum Schluss stand ein souveräner Sieg für uns auf der Anzeigetafel.

Im Spiel um Platz 4 bekamen wir es mit Italienern zu tun. Eine sehr junge Truppe, die uns athletisch und tempomäßig überlegen und treffsicher von der 3er Linie war. Da konnten auch unsere großen Spieler nicht viel ausrichten.

Schlussendlich stand der 5. Platz fest, wir hatten alle viel Spaß und spielten vor der Halle noch etwas Frisbee mit einer Spielertochter/Schwester.

Fabian Krieg





Interview zum Thema Basketball-Schiedsrichter mit Fabian Krieg,

Schiedsrichterwart Basketball seit 2020

Was ist das Schöne am „Schiedsrichter sein“?

Für mich ist das: Am Basketball teilzuhaben, ohne immer Partei zu sein. Ich finde, dass es einem hilft, seine Persönlichkeit zu entwickeln, wenn man als Unparteiischer auf dem Platz steht und seine Liebessportart unterstützt. Zudem sieht man dort immer wieder Bekannte, auch über den eigenen Verein hinaus. Der Austausch mit anderen Schiedsrichtern und die Schiedsrichtergemeinschaft sind zudem Dinge, die motivieren.

Was sollte man dafür mitbringen?

Man sollte Spaß haben, Entscheidungen zu treffen, Interesse am Basketball sowieso. Teamfähigkeit und Freude, in einem Team zu arbeiten gehören ebenso dazu. Schließlich ist man beim Spiel kein Einzelkämpfer, sondern arbeitet mit dem zweiten Schiedsrichter und den meist drei Leuten des Kampfgerichts zusammen.

Wie wird man Basketball-Schiedsrichter? Wie lief das bei dir?

Derzeit sollte man mindestens 14 Jahre alt sein. Man kann sich über

den Schiedsrichterwart, also mich, für einen LSE-Lehrgang anmelden. Das läuft über E-Learning und einen Tag Präsenz mit Regeltest. Dann bekommt man ein Schiedsrichterzertifikat und darf pfeifen. Ist gar nicht so schwer und bei den Regeln sollte man schon fit sein.

Bei mir vor acht Jahren waren es noch zwei Tage in Präsenz und ein Regeltest, jedoch ohne E-Learning.

Was bekommt man, wenn man ein Spiel pfeift?

Bei uns, also bei einem Heimspiel, erhält man als Schiedsrichter 40 Euro pro Spiel. Ist man bei einem Auswärtsspiel im Einsatz, erhält man dazu noch die Fahrtkosten (Kilometergeld z.B. für Auto, Fahrrad oder ÖPNV) ersetzt und Spesen. Pfeift man dort bei zwei Spielen mit, kommen für den Doppelseinsatz zusätzlich 10 Euro dazu. Und man bekommt natürlich durch jedes Spiel Schiedsrichterfahrung.

Warum sind beim Basketball zwei Schiedsrichter?

Vier Augen sehen mehr als zwei. Durch den anderen Referee ist man nicht so auf sich gestellt. Einzelne, auch mal schwierige Situationen, können besser bewertet werden. Das Feld wird in 6 Bereiche geteilt, der „Obere“ Schiri kümmert sich um 4, der untere um 2, dafür jedoch hauptsächlich um das, was in der Zone passiert, wo erfahrungsgemäß am meisten passiert. In den Profiligen sind es sogar drei Schiedsrichter beim Basketball.

Wie viele Basketball-Schiedsrichter haben wir beim TSV?

Wir sind derzeit 13, elf männliche und zwei weibliche. Es dürfen aber gerne noch mehr werden.

Was macht man, wenn man in einer Situation unsicher ist?

Erst einmal ruhig bleiben. Wichtig ist, dass man seine Entscheidung vor den Mannschaften und Zuschauern gut ‚verkaufen‘ kann. Zeigt man Unsicherheit, wird es Diskussionen geben. Man sollte auf seine eigene Wahrnehmung vertrauen. Aus anderer Perspektive kann es auch anders ausgesehen haben.

Wie viele Spiele hast du schon gepfiffen?

Rund 200 seit September 2016.

Was sind die größten Unterschiede zwischen den jeweiligen Ligen/Altersklassen in Bezug auf die Pfeifweise?

Da gibt es teilweise unterschiedliche Regeln. Beispielsweise erst ab der Altersklasse U 18 darf man Zonen Defence spielen. In der untersten Liga, also Kreisklasse, werden Schrittfehler öfters mal durchgelassen. Je höher die Liga, desto mehr werden die technischen Fehler geahndet. Klar ist



Schiris arbeiten eng mit dem Kampfgericht zusammen



Schiedsrichter Fabian und Steffen Krieg

auch, dass die technischen Fehler spätestens im Seniorenalter auch unabhängig von der Liga abgepfiffen werden.



Der Schiedsrichter hat die Spieler im Blick

auf technische Fehler und Fouls, die dem Spiel angemessen ist, die auch einheitlich von beiden Schiedsrichtern eingehalten wird. Man braucht für jedes Spiel das Fingerspitzengefühl. Beispiel: In manchen Spielen pfeift man kleinlicher, sprich Fouls werden schon bei wenig Kontakt gepfiffen, in anderen Spielen großzügiger, sprich man lässt ‚mehr laufen‘. Das ist manchmal nicht ganz einfach zu entscheiden. Trotz allem leite ich immer gerne ein Spiel.

Ein gewisses Fingerspitzengefühl ist immer erforderlich!

Was sind die größten Herausforderungen als Schiedsrichter?

Generell: Es kann schon mal vorkommen, dass man ein Spiel alleine pfeifen muss. Das ist anstrengender, da man sich so positionieren muss, damit man eine bestmögliche Sicht auf alles hat, was bei den Minis einfacher ist.

Die größte Herausforderung ist jedoch ein Spiel zu leiten, also eine Linie zu wählen, in Bezug



Ohne Schiri kein Punktespiel

U12-1 – Vorbereitungsturnier in Milbertshofen: Medaillen und Gummibären für sechs wackere Spieler

Letztes Jahr konnte unsere U12-1 das Turnier im Münchner Norden gewinnen, so traten wir als Titelverteidiger wieder an und versuchten, die Spiele erneut für uns zu entscheiden.

Leider konnten an dem Tag nur 6 Spieler kommen, da wussten wir von Beginn an: Alle werden sehr viel spielen, und es wird konditionell anstrengend werden. Gespielt wurde zweimal zwölf Minuten mit fliegenden Wechseln.

Spiel 1 vs. ESV München: TSV überlegen

Das erste Spiel spielten wir gegen





den ESV München, eine Mannschaft, die erst kürzlich angefangen hat, Basketball zu spielen, was man auch im Spiel merkte, denn wir konnten einige Pässe abfangen und waren somit sowohl technisch als auch spielerisch überlegen und konnten das Spiel souverän mit 53:20 gewinnen.

Spiel 2 vs. TSV Milbertshofen: starke Gastgeber

Nach einem Spiel Pause ging es gegen den Gastgeber, den TSV Milbertshofen. Milbertshofen spielte deutlich stärker als der ESV München, was man auch direkt zu Beginn des Spiels merkte. Schon in diesem Spiel machte sich die 6er Rotation bemerkbar, vor allem, weil Milbertshofen mit 11 Spielern antrat und somit viel mehr wechseln konnten als wir. Zum Schluss ging das Spiel trotz gutem Kampf 27:40 verloren.

Spiel 3 vs. Dachau Spurs: knapp verloren

Nach erneut einem Spiel Pause

spielten wir gegen Dachau. Die Dachauer gingen sehr aggressiv zur Sache, ebenso deren Trainer. Da sie einen unserer besten Spieler nicht stoppen konnten, wurde er permanent gefoult und schlussendlich verletzt. Als wäre das nicht schon alles gewesen, wurde



ein weiterer Spieler von uns auch noch unsportlich gefoult. Zwischenzeitlich lagen wir dann auch mal mit 15 Punkten hinten. Doch auf einmal holten wir wieder auf und hätten uns fast die Führung

geholt, doch die Kräfte ließen wieder nach und wir verloren auch dieses Spiel mit 38:43.

Spiel 4 vs. Slama Jama Gröbenzell: Kräfte geschwunden

Im letzten Spiel gegen Gröbenzell hatten wir dann noch die Chance auf Platz 2. Doch die Kräfte gingen uns schon nach kurzer Zeit aus. Wir versuchten alles, doch das Spiel ging 32:49 verloren.

Fazit

Insgesamt spielten wir ein super Turnier, vieles klappte gut, einiges aber gilt es noch zu verbessern. Zum Schluss springt Platz 4 heraus, mit ein paar mehr Spielern wäre definitiv der Turniersieg drin gewesen.

Trotzdem waren alle glücklich, denn es gab Goldmedaillen für alle und eine Packung Gummibärchen für die Mannschaft, die fair unter allen 6 aufgeteilt wurde.

Fabian Krieg



Siegerehrung



Saisonstart U12-1 in der Bezirksliga: Hoppla!

Mit zwei Spielern, die letzte Saison Bezirksliga Meister wurden, vielen Kreisklasse-Vizemeistern, letztjährigen U10ern sowie ein paar neuen Spielern starteten wir in die Saison, trainiert von Fabian und Adriano.

Spiel vs. MTV München: verschlafen

Anfang Oktober war es endlich so weit, das erste Spiel der neuen Saison stand an.

Die Vorfreude war groß, jedoch verschliefen wir den Start komplett. Nach dem ersten Achtel stand es 5:20 für MTV. Die nächsten sieben Achtel verliefen dann relativ auf Augenhöhe, jedoch konnte sich der MTV jedes Achtel mit wenigen Punkten mehr absetzen. Was sich durch das ganze Spiel zog, waren unsere Fehlpässe, die sehr oft die in den Händen des besten Spielers von MTV landeten und uns einen Korb nach dem anderen einschenkten. Zum Schluss machte dieser Spieler fast die Hälfte der Punkte von MTV. Endstand 77:104 (35:55) für den MTV. Was bleibt ist die Erkenntnis, trotzdem gut gespielt zu haben, denn 77 Punkte muss man auch erst mal machen. Wenn wir die unnötigen Ballverluste abstellen, haben wir auch die Chance zu gewinnen.

Spiel vs. TuS Traunreut: brutale Gegner



Eine Woche später ging es dann ins etwa 1,5 Autostunden entfernte Traunreut. Mit viel Vorfreude gingen wir in das Spiel, denn wir wollten Sieg Nummer 1 einfahren. Leider verschliefen wir auch dieses Mal das erste Achtel,

3:12 aus unserer Sicht. Im 2. Achtel zog Traunreut dann ihre Defence an, leider nicht in eine saubere, sondern in eine gewalttätige. Kurz vor Ende des 2. Achtels wurde einer unserer Spieler ohne Ball komplett weggerempelt und landete mit dem Kopf auf dem Boden. Auch danach besserte sich daran nichts, wir wurden ohne Chance auf den Ball von hinten weggeschubst, mit Fäusten auf die Hände geschlagen und mit vielen Ellenbogen attackiert. Die Schiedsrichter griffen leider nicht durch. Auch der Traunreuter Trainer kommentierte das Ganze mit den Worten „Das ist Basketball“. Dennoch kämpften wir weiter, spielten unser Spiel und kamen zu guten Offense und Defense Sequenzen. Zum Schluss verloren wir dennoch 75:118 (32:64). Trotzdem Kompliment an die Mannschaft, dass sie sich nicht von der Brutalität der Traunreuter hat mitreißen lassen und weiter Gas gegeben hat.

Spiel vs. München Basket: Kontrolle übernommen

Wieder eine Woche später ging es gegen München Basket. Wir haben uns unter der Woche in-



tensiv auf das Spiel vorbereitet. Das zeigte sich auch gleich im 1. Achtel, es stand eine 16:10 Führung auf der Anzeige. Im 2. Achtel schlichen sich dann wieder einige Fehler ein, die München Basket ausnutzte und mit einer 2-Punkte-Führung aus dem zweiten Achtel kam. Das 3. Achtel verlief dann wieder auf Augenhöhe und ab dem 4. Achtel übernahmen wir die Kontrolle über das Spiel, mit einer 9-Punkte-Führung ging es in die Halbzeit. Dieses Mal waren wir es, die Bälle abfangen konnten und zu einfachen Punkten kamen. Auch nach der Halbzeit ging es super für uns weiter, wir zogen weiter an, München Basket kam nicht mehr hinterher. Wir konnten uns dann durch gutes Zusammenspiel und tollen 1 vs. 1 Moves weiter absetzen. Endstand 91:59 (44:35).

Zwischenfazit:

Großes Kompliment an die Mannschaft, die sich mit jedem Training und jedem Spiel weiterentwickelt und weiter hungrig ist sich zu verbessern und Spiele gewinnen zu wollen.

Nach 3 Spielen stehen wir nun auf Platz 7 mit 1:2 Siegen.

Unser nächstes Heimspiel in der Grundschule an der Baierbrunnerstraße: So. 08.12 12:15 Uhr vs. Deisenhofen

Fabian Krieg



Auf in die Skisaison 2024/25



Es ist wieder soweit und die neue Skisaison steht vor der Tür. In der letzten Saison konnten wir von der Skigemeinschaft Forstenried-Gauting sechs neue Skilehrer*innen in unseren Reihen begrüßen.

Sie alle sind zuvor in unserem Skilehrernachwuchsteam gefahren und haben die Lehrgänge beim Skiverband München mit Bravour bestanden. Mehr Informationen zu

unserem Nachwuchsteam gibt es auf unserer Website. Wir freuen uns immer über Zuwachs.

Jetzt heißt es für uns aber erstmal Skikurse geben und dafür haben wir wieder unsere klassischen Kursreihen im Angebot:

An jeweils drei Tagen über Weihnachten (28./29./30.12.24), an drei Samstagen im Januar (11./18./25.01.25) und an drei Sonntagen im

Februar (09./16./23.02.25) geht es mit dem Bus in die Berge.

Für Kinder, Jugendliche und an den Samstagen auch für Erwachsene gibt es Kurse von den ersten Schwüngen bis zu den Expert*innen.

Alle Infos und die Anmeldung findet ihr unter www.skigemeinschaft.org

Liebe Radtourenfreunde,

mit vier Radtouren im August endete die Saison etwas früher als angestrebt. Wörthsee, Starnberger See, Buchsee und Pilsensee waren unsere letzten Touren.

Insgesamt radelten wir also dieses Jahr acht Mal. Im Durchschnitt waren wir zu sechst und die Strecke



betrug im Schnitt 60 Kilometer. Mit ein paar Fotos möchte ich Appetit aufs kommende Jahr machen, die Radlgruppe soll ja noch weiter bestehen.

Mit lieben Grüßen

Euer Manfred



**Ja, mia san
mim Radl do.**



**Impressionen von
unseren 4 Seen-Touren**





Wandergruppe 60+: Highlight Moorwanderung

Müssen wir im südlichen Oberbayern mit Überschwemmungen wie im Ahrtal rechnen?

Oder mit anderen Folgen der Klimakrise? Diesen Fragen gingen wir bei unserer September-Moorwanderung nach. Vorsichtig optimistisch zeigte sich die „Moormanagerin“ Elisabeth Pleyl vom LRA Bad Tölz-Wolfratshausen, die wir als Führerin für unsere Moorwanderung gewinnen konnten. Ihre Antwort: „Ja, Moore können hier einen nicht unwesentlichen Beitrag leisten, aber nur, wenn wir sie renaturieren und schützen – und zwar jetzt und nicht erst, wenn die Katastrophen eingetreten sind!“



Elisabeth Pleyl

Ihre beeindruckenden Argumente:

- Moore sind reversible, kosten- und wartungsfreie Hochwasserspeicher mit einer Wasserrückhaltung von bis zu 1.200 m³/ha, wenn man sie vorher wiedervernässt
- Moore können 6 x mehr CO₂/ha binden als Wald
- Moore garantieren die für unser Leben notwendige Artenvielfalt und Diversität.

Aus den Kalkalpen im Süden ...

... über den Kesselberg – dem Gletschertor zwischen Jochberg und Herzogstand – drang vor 25.000 bis 15.000 Jahren der Isar-Loisach-Gletscher nach Norden vor.



Er bedeckte das Land bis zum Starnberger See mit einer bis zu 700 m hohen Eisschicht. Nach dem Abschmelzen des Gletschers verblieb ein Becken, abgedichtet mit Wasserstauenden Seetonen. In der nachfolgenden regenreichen Wärmezeit (Atlantikum) setzte das Torfwachstum ein. So entstanden die Loisach-Kochelsee-Moore.

Die Loisach-Kochelsee-Moore als „Erben“ des geschmolzenen Isar-Loisach-„Super-Gletschers“



Beeindruckend auch die Moorlandschaft, die wir bei dieser hoch interessanten Wanderung durch das herbstlich überstrahlte Angerfilz im Westen von Benediktbeuern kennenlernten. Seit 1992 wird hier vom Bayerischen Naturschutz-Fonds ein Modellprojekt zur Renaturierung gefördert. Seither wurden dann mehr und mehr Moorflächen aufgekauft. Bereits 5 Jahre später konnte das federführende „Zentrum für Umwelt und Kultur“ (ZUK) die ersten Entwässerungsgräben anstauen, um das Wasser im Moor zurückzuhalten. Inzwischen wurden 200 ha Moorfläche durch das ZUK wiedervernässt und renaturiert. Wahrlich, auch dieses Projekt hätte den DEUTSCHEN UMWELTPREIS 2024 verdient, weil hier seit über 30 Jahren das umgesetzt wird, was andere auf Grund ihrer Forschungen erst jetzt zu tun empfehlen.





Zum Glück gibt es in diesem Moor viele beschauliche Wege und Stege, auf denen wir wandern konnten. Die wiedergewonnene Artenvielfalt am Wegesrand ließ sich trockenen Fußes bestaunen. Wir haben sie sehr genossen.

Jürgen Großkreutz



Willi Uli Jürgen Martin
Herzliche Einladung von uns Wanderführern an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren der Wandergruppe 60+ (jeden Mittwoch und bei jedem Wetter) sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben.
Und das Beste am Wandern: es kostet wenig und bringt viel, vor allem Gesundheit!

Jürgen Großkreutz

Tages- und Halbtagestouren Januar bis März 2025

Tour A Tour B

18.12.24 Weihnachtsfeier

08.01.	Petuelpark – Hirschgarten – Pasing	14,0	13,0
15.01.	Höllriegelskr. – Zyllnhardt-Ger. – Hert.Stuben	8,0	7,0
22.01.	Gräfelfing – Obermenzing – Karlsfeld	14,0	9,5
29.01.	Planegg-Steinkirchen – Tennisgaststätte	10,0	8,0
05.02.	Gauting – Krailling – Planegg	14,0	12,0
12.02.	Stockd.-Str. – Unterdill – Herterichstuben	8,0	6,0
19.02.	Stockdorf – Gauting – Stockdorf	11,5	11,5
26.02.	Maxhofstr. – Jägerstern – Tennisgaststätte	7,0	7,0
05.03.	Grafrath – Türkenfeld – Geltendorf	14,0	13,0
12.03.	Höllriegelskr. – Buchenhain – Herter.Stuben	9,0	7,0
19.03.	Alling – Geisenbrunn – Gilching – Argelsried	12,0	10,5
26.03.	Stockd.Str. – Achterlacke – Tennisgaststätte	9,5	7,5

Änderungen vorbehalten



@tsvforstenried



@tsvforstenried



tsv-forstenried.de



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

◆ **INNENAUSBAU**
 ◆ **REPARATUREN**

Forstenrieder Allee 199
81476 München



**(089)
756673**



Bericht der Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder und Spieler der Fußballabteilung,

wie Ihr vielleicht mitbekommen habt, liegen unruhige Zeiten hinter uns, was den Trainings- und Spielbetrieb betrifft. Inzwischen hat sich jedoch die Situation beruhigt, und ich konnte gemeinsam mit Geschäftsführung, Präsidium und RBS einen für die Fußballer tragfähigen und zufriedenstellenden Kompromiss vereinbaren. Mein Dank gilt hier besonders Daniela Kunath, die hier tatkräftig unterstützt hat.

Auch mit dem Platzwart hat sich die Zusammenarbeit deutlich entspannt, und ich bin zuversichtlich, dass wir in der Zukunft einen reibungslosen Ablauf auf der BSA zustande bekommen. Die neuen Platzbelegungen gelten ab 1.2.2025, und etwaige Änderungen, die euch betreffen, bekommt ihr zeitnah mitgeteilt.

I. Mannschaft Herren

Unsere 1. Mannschaft befindet sich derzeit im unteren Drittel der Kreisklasse, jedoch mit beruhigenden 8 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Nach anfangs guten Leistungen ist das Team in ein gewisses Loch gefallen und die



Egzon Gashi



Arben Kuqi

Leistungen waren von Spiel zu Spiel sehr unterschiedlich. Nach Siegen gegen SV Laim und Münchner Kickers folgten immer wieder Rückschläge in Form von Niederla-

gen. Sicherlich spielt die unzureichende Vorbereitung hierbei eine Rolle, die augenscheinlich das Verletzungsgeschehen verstärkt. Um in der Tabelle nach oben zu klettern, muss sich die Trainingsbeteiligung steigern, da dieses Team ansonsten sein Potenzial nicht ausschöpfen kann. Positiv eingefügt haben sich die Neuzugänge E. Gashi und M. Candussi und Arben Kuqi.

II. Mannschaft Herren

Das Team von Sami Dridi, teilweise etwas in die Jahre gekommen, muss sich auch verstärkt mit Verletzungen auseinandersetzen. Davon jedoch lässt sich ein Herbert Garrouri nicht beeindrucken und steht Woche für Woche seinen Mann. Respekt dafür an alle, die sich regelmäßig mit altersbedingten Schmerzen auf den Platz stellen und den TSV Forstenried vertreten. Unterstützung kommt auch von der 1. und 3. Mannschaft.

III. Mannschaft Herren

Als komplette Neuanmeldung meldet der Verein zum ersten Mal eine 3. Herrenmannschaft im Spielbetrieb an. Sofort hat sich dieses Team an die Tabellenspitze gekämpft. Hohe Trainingsbeteiligung und Zuverlässigkeit an jedem

113 KREISKLASSE 3				
SPIELTAG TABELLE TORJAGER FAIRNESS MANNschaften				
GESAMT HEIM AUSWÄRTS				
Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	TSV Gräfelfing	11	26:9	27
2.	TSG Pasing	10	23:8	20
3.	SV Aubing II	10	13:16	18
4.	Münchner Kickers	10	40:23	18
5.	SV Untermenzing U25	10	28:20	18
6.	FC Anadolu Bayern	10	24:18	18
7.	SV Planegg-Krailling II	11	20:51	18
8.	FC Croatia München	10	16:15	18
9.	TSV Forstenried	10	24:32	14
10.	SV Waldeck-Obermenzing II	10	24:20	13
11.	SV München Laim	10	16:31	12
12.	TSV Neuried U25	10	14:58	4
13.	NK Dinamo München	10	16:33	2



3. Mannschaft Herren



Yurii Tronko

Spieltag zeichnen das Team aus. Trainer Yurii Tronko und seine Jungs sind eine tolle Bereicherung für unseren Verein. Das Ziel Aufstieg ist absolut realistisch, wenn sich die Mannschaft von äußeren Einflüssen nicht beeindrucken lässt.



Ivan Glavas



Antonio Krizan



Bleon Berisha



Dren Morina

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	TSV Forsteneied III	9	35:9	27
2.	DJK Pasing III	9	50:7	24
3.	Spfrd BIH München	9	38:14	21
4.	SV Olympiadorf München II	9	52:22	18
5.	MTV München II	10	24:19	18
6.	TSV Neuried III	11	35:35	13
7.	FC Anadolu Bayern II	9	23:34	11
8.	FC Azadi München	9	18:26	10
9.	SV Sentilo-Blumenau II	10	20:31	8
10.	TSG Pasing II	9	21:29	8

zan, Ivan Glavas und Emre Konak, die auch des Öfteren in der U 17 aushelfen. Ari Beqiri ist zusätzlich noch im Bambinibereich tätig.



Ari Beqiri

U 17

Die Jungs stehen derzeit im Mittelfeld der Tabelle und sind immer öfters im Stande, ohne Unterstützung der U 15 ein Team zu stellen. Derzeit wird noch ein geeigneter Trainer gesucht. Hervorzuheben gilt Leart Rexhepi, der zusätzlich als Co-Trainer im Bambinibereich und als Schiedsrichter tätig ist.

U 15

Die Mannschaft ist ohne Verlustpunkt Tabellenführer. Hervorzuheben sind Lionel Emini, Antonio Kri-

U 14

Anfangs gab es Personalprobleme, inzwischen hat sich jedoch ein 20-Mann-Kader gebildet. Die Umstellung von 9vs9 auf 11vs11 lief nicht reibungslos, jedoch ist die Thematik nun gut angenommen worden. Mit einem Punkt Rückstand auf

den Tabellenführer ist die Meisterschaft noch greifbar. Hervorzuheben sind Bleon Berisha und Dren Morina, die regelmäßig in anderen Mannschaften aushelfen.

U 13

Bernd und sein Team haben personell aufgerüstet, so dass dem Weg zum 11vs11 nichts mehr im Wege steht. In der Tabelle stehen die Jungs und Mädels an 3. Stelle, mit den Abstieg haben sie nix zu tun. Die 2. benötigt leider immer wieder Unterstützung. Ich hoffe, dieses personelle Problem nach der Hinrunde in den Griff zu bekommen.

U 12

Diese Alterklasse ist mit 3 Mannschaften in die Saison gestartet. Das Team von Sami konnte jedoch aufgrund der fehlenden Anwesen-



Ledion (U13)

heiten bei den Spielen nicht im Spielbetrieb gehalten werden. Die Kinder befinden sich im Trainingsbetrieb und spielen am Wochenende in anderen Mannschaften. Roberts U 12 tut sich schwer in der Klasse und steht auf einem Abstiegsplatz. Sollte es in der Winterpause eine Liga runtergehen, werden dann sicherlich wieder Siege eingefahren werde. Hilmi und Daniel stehen derzeit auf einem 3. Platz und versuchen alles, um die Vizemeisterschaft zu erreichen. Auch wurde personell aufgerüstet und, wenn alle spielberechtigt sind, wächst ein starkes Team zusammen.



U12-3



U12-2



U11

U 11
Die Trainer der 1., Francesco und Alessio, haben schnell aus den anfänglichen Problemen gelernt und inzwischen ein schlagkräftiges Team geformt, das Tabellenführer ist. Wenn weiterhin personell aufgerüstet wird, werden die Jungs

auch beim 9vs9 eine gute Rolle spielen. Micheles 2. befindet sich derzeit an 3. Stelle und auch hier konnte die Mannschaftsstärke erhöht werden. Gute Voraussetzungen, um sich in der Tabelle nach oben zu arbeiten.

U 10

Auch Matzes Team steht derzeit auf einem 3. Platz. Nach einigen Niederlagen in der letzten Saison läuft es nun erfolversprechender und es wird sich herausstellen, wann und ob es Matze schafft, das Team in eine stärkere Liga zu integrieren.

Melli arbeitet auch fleißig mit den Jungs der 2., um im Spielbetrieb angreifen zu können. Die Jungs können es auf jeden Fall gar nicht erwarten, die ersten Siege einzufahren.

U 9

Derzeit findet die Aufteilung der Kleinsten im Spielbetrieb statt. Gökhan Uzun und Jonas Ziermeier konnten als Trainer gewonnen werden. In den vom Verband veranstalteten Festivals tun diese sich teilweise schwer, es konnten jedoch auch schon einige Siege eingefahren werden.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	TSV Forstenried U11-1	7	66:12	18
2.	SV München Laim U11-2	6	49:26	18
3.	ESV München U11-4	7	40:23	18
4.	SV München West e.V. U11-2	6	58:17	15
5.	DIK Pasing U11-2	7	37:40	9
6.	FC Croatia München U11-2	7	29:33	7
7.	SC Amicitia München U11-2	7	34:50	6
8.	SV Planegg-Krailling U11-2	7	23:44	6
9.	FC Hertha München U11-2	7	18:29	4



U9



U9 Turnier

U 8

Hier hat Robert einiges zu tun, da der Zulauf immens ist. Es wird spannend werden, ob Robert die Jungs in der neuen Saison zum Spielbetrieb anmeldet. Bis dahin arbeiten er und sein Sohn Jeremy an dem Können seiner Jungs.

U 7/6/5

Eine große Menge an Bambinis haben sich unserem Verein angeschlossen. Es findet 2x wöchentlich Training statt und die Kids können es jetzt schon gar nicht erwarten, in den Spielbetrieb zu gehen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Spielern und Eltern bedanken, die uns auf dem Sportplatz unterstützen.

Sascha (Savas) Cabbar



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried
Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe





Herbstlicher Saisonstart

Nach einer verdienten Wettkampfpause starteten im Herbst viele unserer Heber bei Einzel- und Mannschaftswettkämpfen.

Die Bayernligasaison

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven am 28.9.2024 in Roding nahmen mit Agnes, Alex und Shimon drei unserer Heber teil. Begleitet wurden sie von unseren Betreuern Catharina und Georg.

Agnes belegte bei ihrer ersten Bayerischen Meisterschaft in der starken Klasse -64kg den 7. Platz. Mit 58kg im Reißen und 78kg im Stoßen standen am Ende 136kg in der Wertung.

Für Alex endete der Wettkampf in der Klasse -89kg dank 6 gültiger Versuche mit 104kg im Reißen und 133kg im Stoßen auf dem 2. Platz. Shimon hatte in der Klasse -96kg seinen Titel als Bayerischer Meister zu verteidigen. Leider war dies aufgrund der starken Konkurrenz in diesem Jahr nicht erfolgreich. Mit 110kg im Reißen und 130kg im Stoßen bestätigte er aber seine gute Form und belegte den 3. Platz.

Insgesamt zeigten sich unsere Heber in guter Form und können zuversichtlich in die Bayernliga-Saison starten.



Catharina Weitz in Landshut



Catharina, Alex, Georg, Agnes, Shimon

Erstmals seit langer Zeit nahm wieder eine Forstenrieder Gewichtheberin am traditionellen Josef-Spießl-Turnier in Landshut teil. Bei ihrem Wettkampf-Comeback belegte Catharina Weitz mit 46kg im Reißen und 59kg im Stoßen den 1. Platz in der Gewichtsklasse -64kg. Wir gratulieren zu diesem schönen Ergebnis!

Erster Wettkampf der Bayernliga-Saison 2024/25

Am 12.10. startete die Bayernligasaison 2024/25. Nach dem letztjährigen guten 3. Platz war unsere Mannschaft bestrebt, mit 3 Punkten in die Saison zu starten. Wie bereits im letzten Jahr war der „Lokalrivale“ ESV München-Neuauibling Auftaktgegner. Unsere

Mannschaft trat mit einer neuen Besetzung an: Neben der zurückgekehrten Maria gab Neuzugang Istvan sein Wettkampfdebüt nach langer Zeit. Im Reißen konnte sich unsere Mannschaft mit 112,7 zu 119,2 Punkten nicht durchsetzen. Mit vielen gültigen Versuchen ließen die Gastgeber nichts anbrennen und konnten sich den ersten Punkt sichern.

Im Stoßen rechneten sich die Betreuer Georg und Kathrin bessere Chancen aus. Dank einer guten Versuchswahl stand es im Stoßen am Ende 233,7 zu 229,2 für die Forstenrieder Heber. Trotz des Stoßpunktes reichte es leider nicht für den Gesamtsieg, da unsere Heber Shimon und Alex ihre dritten Versuche nicht in die Wertung brach-

Tabelle

Platz	Verein	Punkte	Kilopunkte	Schnitt	min	max
1	1.AC Bayreuth	3 : 0	393,0	393,0	393,0	393,0
2	1.AC Weiden	3 : 0	299,5	299,5	299,5	299,5
3	ESV Mü.-Neuauibling	2 : 1	348,4	348,4	348,4	348,4
4	TSV Forstenried	1 : 2	346,4	346,4	346,4	346,4
5	TSV Röthenbach	0 : 0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	ESV Mü.-Ost	0 : 0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	AC Kaufbeuren	0 : 3	280,9	280,9	280,9	280,9
8	ESV Mü.-Freimann	0 : 3	224,1	224,1	224,1	224,1



ten und Istvan verletzungsbedingt auf einen dritten Versuch verzichtete.

Somit stand es am Ende 346,4 zu 348,4 für die Neuaubinger Gastgeber. Beste Heberin des Wettkampfs (und sogar der gesamten bisherigen Bayernliga!) war Agnes Schneck mit 85 Relativpunkten.

Trotz der Auftaktniederlage ist die Mannschaft zuversichtlich, im nächsten Heimkampf gegen den starken TSV Röthenbach auf Augenhöhe zu sein und weiterhin Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.

Anstehende Termine & Sonstiges

Bis auf weiteres übernimmt Catharina Weitz die Übungsleiterstunden am Montag. Der nächste Wettkampf findet am 23.11. auswärts beim Bundesliga-Absteiger 1. AC Weiden statt. Den ersten Wett-



(Die Mannschaft nach dem Wettkampf)

kampf im neuen Jahr bestreitet unsere Mannschaft am 11.01.2025 zuhause gegen den 1. AC Bayreuth. Wir freuen uns über viele Helfer

und Zuschauer bei unseren Heimkämpfen und auf eine weiterhin fleißige Trainingsbeteiligung.

Alexander Sälzer

HANDBALL



Abteilungsleitung: Manfred Wöhl · hb-al@tsv-forstenried.de

DANKE Robert

Seit so vielen Jahren gehörst du zu den treuesten Seelen und zu einer wichtigen Säule der Handballabteilung des TSV Forstenried. Egal, wie viele und sicherlich auch sehr lukrative Angebote dir in all den Jahren entgegengebracht wurden, du hast dich nicht locken lassen. Du warst deinen Forstenriedern treu. Du hast von unseren Kleinsten bis hin zu unseren Größten wahre Handballer geformt. Mit dir haben wir Erfolge sogar in der Bayernliga gefeiert. Dafür können wir dir nicht genug danken!

Vor allem in den letzten Jahren haben dich gesundheitliche Rück-

schläge öfter dazu zwingen müssen, kürzer zu treten. Wir sind froh,



dass dir der finale Rücktritt so gut tut und du nun mehr Zeit hast, dich

auf deine Gesundheit zu konzentrieren, deine anderen Hobbies zu pflegen und vor allem Wohlfühlzeit mit deiner Frau zu verbringen.

Wir werden dir auch immer treu sein. Wann immer du Zeit hast, bekommst du einen Ehrenplatz bei uns in der Halle. Solltest du dich mal langweilen, wir haben immer Bedarf, an deinem Know-How zu partizipieren. Und für den unwahrscheinlichen Fall, dass Andrea gar nicht so viel Zeit mit dir verbringen mag, wir schaffen dir Wohlfühlzeitmöglichkeiten bei uns!

Danke dir Robert, für alles!

Dein Verein



Bericht unserer Herren 1

Bad News

Zum Ende der letzten Saison war der Abstieg aus der BOL besiegelt. Leider haben wir zum Abschluss der vergangenen Saison auch unseren Trainer Robert, eines der Urgesteine der Forstenrieder Handballabteilung, verabschiedet. Er hat nach jahrzehntelanger Arbeit im Jugend- und am Schluss vor allem im Seniorenbereich seine Trainer-tätigkeit (vorerst) an den Nagel gehängt. Der Aufstieg in die BOL war vor allem sein Erfolg. Dass Robert nicht mehr dabei ist, schmerzt viel mehr als der Abstieg.

Good News

So viel zu den schlechten Neuigkeiten, nun zu den guten: Nach jahrelanger Pirsch und unter Einsatz gesellschaftlich anerkannter, aber gesundheitlich nicht immer fördernder Mittel (u.a. Wiesn-Bier), konnte Clausi Lohmann (seines Namens ebenso Urgestein vom TSV Forstenried) davon überzeugt werden, dass der frei gewordene Trainerposten eine überaus verlockende Aufgabe für ihn sein könnte. Selbst nüchtern betrachtet (Props gehen raus an das Wortspiel) blieb die Aufgabe vor allem dank der tollen Truppe der Herren ein entzückendes Unterfangen.

Was bedeutet schon die Ewigkeit...

Wie heißt es so schön: Drum prüfe, wer sich ewig bindet. Um es allen Beteiligten etwas spannender zu machen, wurde unsere Halle in Fürstenried West gesperrt, die Ur-

laubszeit dezimierte zusätzlich zu einigen Verletzungen den Kader der Herren für die Trainings. Somit musste Claus trotz vieler anderweitiger Versprechungen unter erschwerten Bedingungen die Vorbereitung meistern.

Nachdem er noch am Start ist, ist die Vertragsklausel für die Ewigkeit hiermit erfüllt – sorry Claus, falls du gerne vorher darauf hättest hingewiesen werden wollen!

Das Team

Zugegebenermaßen wäre der Bogen in der Vorbereitung beinahe überspannt gewesen, da schlug die Mannschaft mit ihrem Charme zu. Man munkelt, das gelang ihr ganz ohne Bier... Im Vergleich zum BOL-Jahr gab es schmerzliche Abgänge von Luki, der sich eine hoffentlich nicht so lange Auszeit gönnt. Dafür haben wir einen neuen Lukas bekommen, der den alten Luki nie so ganz ersetzen kann, aber verdammt nah dran kommt. ;) Niki konzentriert sich noch auf die Genesung des reparierten Kreuzbandes, daher fehlt auch dieser der Mannschaft.



Was bisher geschah...

Auch wenn im ersten Punktspiel Punkte liegen gelassen wurden, konnte man eine neue Handschrift im Spiel der Jungs erkennen. Es folgten drei weitere Spiele mit souveränen Siegen. Souverän, weil auf den Anzeigetafeln die Endergebnisse mit jeweils fast zwanzig Toren oder mehr aufleuchteten. Die Statistik sagt sogar, es wäre mehr drin gewesen, aber was bedeutet schon die Statistik...

Die vermeintlich „starken“ Gegner haben die Jungs noch vor sich, mit dem bisherigen Schwung darf man sich auf schöne Spiele freuen. Die Herren freuen sich auf Unterstützung und viele Fans! Die Spieltermine findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage oder auf Social Media.

Das war's – bis bald!

Auf Entdeckungsreise mit der männlichen A-Jugend

Mit neuem Trainer und viel Unterstützung aus der B-Jugend startete unsere männliche A-Jugend im April in das Oberliga-Quali-Turnier in Burghausen.

Am Ende stand neben drei Niederlagen zumindest ein Unentschieden, womit immerhin ein versöhn-

licher Abschluss stand und die lange Hin- und Rückreise nicht ganz umsonst waren.

Nach den Sommerferien folgte dann im September der Auftakt in die neue Saison in der ÜBOL. Den Start haben wir dann direkt mit einem Sieg erfolgreich gestalten können, konnten aber an diesen Er-

folg in den folgenden Spielen, auch auf Grund des sehr kleinen Kaders, nicht anknüpfen. Für die weitere Saison wollen wir noch einige Erfolgserlebnisse sammeln und uns in der Tabelle nach oben orientieren. Dabei freuen wir uns auf lautstarke Unterstützung bei unseren Heimspielen.



Saisonstart der weiblichen A-Jugend

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Regionalliga im Frühjahr, folgte direkt der nächste Erfolg: Eine Harzgenehmigung für den Spielbetrieb und Training in der Graubündener Halle! Dadurch können Heimspiele zuhause stattfinden und die Mädels können weiterhin fleißig trainieren und sich bestmöglich auf ihre Spiele vorbereiten.

Der Spätsommer gestaltete sich mit vielen abwechslungsreichen Vorbereitungsmöglichkeiten, wie beispielsweise der „Girls-Cup“ in Herrsching. Obwohl es einige Defizite gab, war dies eine gute Möglichkeit nach langer Zeit wieder zusammen zu spielen und das vor allem mit Harz. Außerdem durften die Mädels für ein Training in die Halle der HSG Würm-Mitte. Am Ende der Einheit gab es auch noch ein Trainingsspiel, in welchem man vor allem am Anfang gut gegen die Oberliga-Damenmannschaft mithalten konnte. Danke an die HSG!

Am ersten Oktoberwochenende startete dann der Spielbetrieb – direkt gegen die starke Mannschaft aus Ebersberg. Trotz des deutlichen Endstands zeigte das Team Kampfgeist und Durchhaltevermögen. Mit dieser Einstellung ging es weiter ins zweite Saisonspiel gegen Allach – und das in heimischer Halle. Nach einem über 50 Min. knappen Spiel musste man sich allerdings geschlagen geben. Trotzdem beendete man das Spiel mit Freude über eine gute Mannschaftsleistung und darüber, endlich das erste Harzspiel zuhause absolviert zu haben.

Aber nach dem Vergnügen kommt die Arbeit – Putzen. Durch die neue Putzmaschine wird die harte Handarbeit hoffentlich in Zukunft erleichtert, juhu! Eine Neuigkeit folgt der nächsten: Der 07er Jahrgang unserer weiblichen A-Jugend spielt diese Saison bereits aktiv in unserem Damenbereich mit. Also alles in allem eine Saison mit vol-



lem Terminkalender und viel Freude darauf, neue Erfahrungen und

handballerische Skills zu sammeln!

JOIN OUR HANDBALL TEAM

Die weibliche C-Jugend
des TSV Forstenried
sucht motivierte Verstärkung!

Du bist Jahrgang 2009/2010
und hast Montags 17-18:30 Uhr
sowie Mittwochs 18:30-20 Uhr
Zeit & Lust, mit uns zu trainieren?

Dann melde dich bei:

- Greta 0163/1712130
- Nina 0177/7431099
- Tobi 0157/56523373

Das Training findet in der Sporthalle Bunker,
Graubündenerstr. 50, 81475 München statt.



Rückblick

Am 28. Juli steigerte sich Sophie-Marie Kohlhasse in Augsburg über 3000m Hindernis auf 11:04,58 Min.

Horgau 31. Juli

Kurz vor den Sommerferien wollten es einige unserer Sportler*innen noch wirklich wissen und ihre Jahresleistungen verbessern. Unter anderem Felix Lange (U18) im

Kugelstoßen mit 14,34 m und im Speerwurf mit 38,07 m und Jolana Strehler (U16) im Weitsprung mit 4,74 m, Kugelstoßen mit 7,74 m und Hochsprung 1,45 m. Mit 13,99 Sek. über 100 m musste sie allerdings gegen einen Orkan ankämpfen. Im Hochsprung überquerte Jannick Lippert 1,78 m und Sara Schulz (U18) warf der Speer 27,45 m.

Neumarkt 06. August

Persönliche Jahresbestleistungen erzielten über 1500 m Julian Ost mit 4:01.65 Min., Marisa Geisberger mit 4:53,30 Min. und Alina Rossmannith mit 5:08,38 Min. Da hat sich der Ausflug in die Oberpfalz für alle mehr als gelohnt.

Auch für Lena Weiland gab es noch Jahresbestleistungen über 800 m mit 2:13,65 Min. in Langenthal und 1500 m mit 4:30,89 Min. in Pfungstadt.

Gut erholt konnte Elias Echtermeyer (M10) nach den Sommerferien in Vaterstetten den 3-Kampf und in Kirchheim am 21. September den 4-Kampf mit 1367 Punkte (50 m 8,54 Sek. – Weit 4,06 m – Hoch 1,26 m – Ball 40,50 m) gewinnen. Gut lief er die 800 m in 3:10,53 Min.

Im Hochsprung steigerte Cillian Seibold (M11) seine Hochsprungleistung auf 1,38 m.

Wiesau 14. September

Beim Bayerischen Wurf-Mehrkampf (Diskus/Speer/Kugel/Hammer) der Master's holte sich Ingrid van Taack die Silbermedaille.

MTV München 22. September

Trotz Oktoberfest waren Mika Bielefeld (M12) über 75 m mit 12,17 Sek. und 3,24 m im Weitsprung sowie Katharina Ulrich (W12) mit einem 75 m-Sprint in 12,64 Sek. dabei. Jolana Strehler hatte fast alle Disziplinen durchgebracht, Hochsprung mit 1,40 m, Weitsprung mit 4,63 m und die 100 m in 13,75 Sek. Annick Häring (W14) schaffte 1,35 m im Hochsprung und 4,45 m im Weitsprung. Emma Gerboth (W15) lief die 100 m in 15,33 Sek. und sprang 3,99 m weit.

Korina Vulic kam im Hochsprung über 1,50 m und im Weitsprung auf 4,65 m.

TSV München Ost, 03. Oktober

Beim 4-Kampf kam Emma Gerboth auf 1441 Punkte (100 m 15,08 Sek. –



Annick hat den 4-Kampf der W14 gewonnen



Annick mit einem schön hoch gesprungen Weitsprung



Cillian ist 3,95m weit gesprungen



Elias war mit 4,07m bester Weitspringer im Mehrkampf



Weit 4,08 m – Kugel 6,04 m – Hoch 1,18 m) und Annick Häring auf 1644 Punkte (100 m 14,71 Sek. – Weit 4,35 m – Kugel 6,33 m – Hoch 1,38 m). Beim 3-Kampf schaffte Jolie Brunken (W10) 967 Punkte (50 m 9,22 Sek. – Weit 3,06 m – Ball 29 m), Cillian Seibold (M11) 989 Punkte (50 m 8,15 Sek. – Weit 3,95 m – Ball 30,50 m), Jakob Schmid (M11) 915 Punkte (50 m 8,34 Sek. – Weit 3,60 m – Ball 31,50 m), Paul Krause (M11) 813 Punkte (50 m 8,51 Sek. – Weit 3,22 m – Ball 27,00 m), Korbinian Benend (M11) 809 Punkte (50 m 8,84 Sek. – Weit 3,41 m – Ball 27,50 m), Elias Echtermeyer (M10) 1036 Punkte (50 m 8,28 Sek. – Weit 4,07 m – 39,50 m), Ben Pfeiffer (M10) 995 Punkte (50 m 8,24 Sek. – Weit 3,95 m – 35,00 m), Ben Zehnder (M10) 923 Punkte (50 m 8,42 Sek. – Weit 3,50 m – Ball 35,00 m).

Christopher Reitmann verfehlte über die Meile (1609,34 m), eine nicht häufig gelaufene Mittelstrecke, mit 6:20,23 Min. den Bayerischen Rekord für die M65 nur knapp – vielleicht klappt's ja im kommenden Jahr.

Oberschleißheim 19. Oktober

Beim „Rauswurf“, der letzten Freiluft-Wurfveranstaltung des Jahres, war der TSV heuer nur mit Sara Schulz (U18) Speerwurf 27,02 m, Diskus 15,47 m, Kugel 7,07 m und Franziska Höchstetter (U18) Speerwurf 33,69 m vertreten.

München 20. Oktober

Beim anspruchsvollen Olympiaberglauf mischten unsere Teilnehmenden, Marisa Geißberger mit 13:41,5 Min., Eva Drüke mit 13:56,9 Min. und Alina mit 15:08,4 Min., auch im Vorderfeld mit. Über die 8800 m-Strecke war auch Grégoire Varillon als Viertplatzierter vorne dabei.

Sportwochen/Trainingslager Osterferien 2025

- Trainingswoche „Dahoam“ des TSV Forstenried, in München
- 7-tägige Sportwoche vom 12.04. bis 18.04.2025 speziell für unsere

Schüler/innen

- Trainingswoche „Lauf“ in Cecina-Mare, Toscana (Italien)
Das 8-tägige Trainingslager vom 12.04. – 19.04. ist für Ausdauersportler/innen und Läufer/innen geeignet. Bei Teilnehmenden unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter mit dabei sein, da es keine Ganztagsbetreuung gibt.
- Trainingslager des Bezirk Oberbayern, Ravenna/Lido Adriano (Italien)
Das 8-tägige Trainingslager vom 12.04. – 19.04.2025 ist bestens geeignet für alle Disziplinen der Leichtathletik (Sprint/Lauf/Wurf/Sprung). Es sind erfahrene Stützpunkttrainer des Bezirks mit dabei. Auch die medizinische Betreuung ist durch einen Arzt und zwei Physiotherapeuten gewährleistet. Der Transport erfolgt mit einem Reisebus und mehreren Kleinbussen. Im Hotel gibt's Vollpension mit Buffets (Frühstück, Mittag und Abend).

Veranstaltungen (Halle/Stadion) bis Mai/Juni 2025:

Samstag, 11. Jan.

Südbayerische Meisterschaft MF/U18, Werner-v.-Linde-Halle

Sonntag, 12. Jan.

Südbayerische Meisterschaft U20/U16, Werner-v.-Linde-Halle

Sa/So, 25.-26. Jan.

Bayerische Meisterschaft MF/U20-U16, Werner-v.-Linde-Halle

Sonntag, 02.Feb.

Oberbayerische Cross / Stadioncross, München PSV Sportpark

Samstag, 08. Feb.

Munich Indoor, MF/U18/U16, Werner-v.-Linde-Halle

Sa/So, 15./16. Feb.

Deutsche Meisterschaft U20, Dortmund

Sa/So, 15./16. Feb.

Deutsche Meisterschaft Winterwurf, Halle a.d. Saale

Sonntag, 23. Feb.

Bayerische Cross-Meisterschaft, Ruhstorf



Emma beim Sprint



Jannick springt gute 1,78m



Jolana hat mit 13,75 Sek. den 100m-Lauf gewonnen



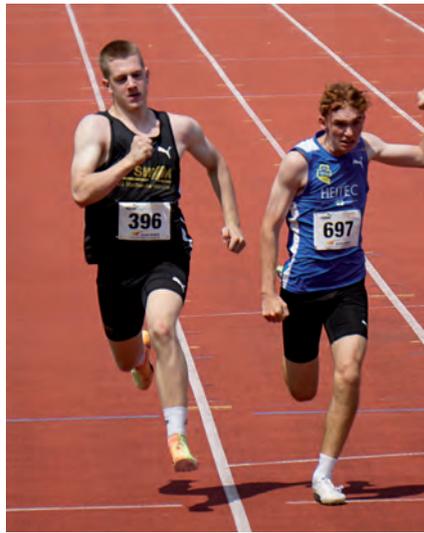
Jolie hat den Ball als Beste im Feld 29m weit geworfen



Mika beim 75m-Lauf



Katharina hat die 75m in 12,64 Sek. geschafft



Paul beim Sprint



Korbinian und Ben laufen die 800m



Sara läuft die 400m

- Samstag, 15. März**
Linde-Hallen-Sportfest, U20-U12,
Werner-v.-Linde-Halle
- Sa/So, 5./6. April**
Bayerische Meisterschaft
Langstaffeln, (Ort noch offen)
- Samstag, 26. April**
offene Münchner Meisterschaft
MF-U16, Werdenfelsstr. 70
- Donnerstag, 01. Mai**
Krumme Strecken, Hindernis,
Gehen, MF-U16, Gilching
- Samstag, 03. Mai**
Oberbayerische Meisterschaft
BWK U16, Gilching
- Samstag, 10. Mai**
Meeting MF/U20-U16, Germering
- Samstag, 31. Mai**
Münchner Meisterschaft Mehr-
kampf, U16-U12, Dantestadion
- Sonntag, 18. Mai**
Sportfest MF-U14, Wolfratshausen
(noch offen)
- Samstag, 24. Mai**
Ludwig-Jall-Sportfest;
Dantestadion
- Mittwoch, 04. Juni**
offene Münchner Hochschulmeis-
terschaft, ZHS Connollystr. 32
- Samstag, 14. Juni**
Sparkassen Gala Regensburg
- Donnerstag, 26. Juni**
Abendsportfest Vorkampf Team-
DM-Masters, Gröbenzell

Alle Termine und Informationen zu den Sportveranstaltungen (u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse etc.) sind auf dem Portal www.ladv.de veröffentlicht.

Für die Mitwirkung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Wettkämpfen im Jahr 2024 möchte ich allen unseren Kampfrichtern, Helferinnen und Helfern sowie allen Eltern und den Übungsleitern nochmals recht herzlich danken. Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern Gesundheit und ein frohes Weihnachtsfest mit viel Erfolg im neuen Jahr.

Reinhard Maier

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



- > Neuwagen von Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör - auch zur Vermietung
- > Hol- und Bringservice



Autohaus Christl & Schowalter

Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München

Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0

www.christl-schowalter.de | info@christl-schowalter.de



Show- und Turniertime

Beim Stadtteilfest Forsternied am 07. und 08. September durften wir bereits das dritte Jahr infolge für eine stimmungsvolle Showeinlage sorgen. Vier Paare zeigten ihr Können. „Bei dem kleinen Fest aufzutreten, hat wieder richtig viel Spaß gemacht“, erinnert sich Carolin.



Janina und Philipp auf der Auftrittsbühne in Forsternied

Ende desselben Monats ging es neben Spaß auch um Punkte und Platzierung. Am 28. September traten unsere Turnierpaare Janina



Carolin und Dustin beim Auftritt



Hannah und Stefan beim Stadtteilfest Forsternied-Auftritt



Paula und Todor beim Auftritt

und Philipp sowie Hannah und Stefan beim Saar-Kings-Cup in Saarlouis an. „Dieses Turnier war sozusagen ‚nur‘ das Vorprogramm der Süddeutschen Meisterschaft der Formationen. Deshalb nahmen nur wenige Paare teil. Das hatte den Vorteil, dass wir nicht lange warten mussten“, erklärt Philipp.

„Das Turnier bildete den Auftakt der Südcup-Serie. Über die Südcups qualifizieren sich Süddeutsche Paare für die Deutsche Meisterschaft 2025 in Bochum“, ergänzt Janina.

Für Hannah und Stefan war es das erste Turnier überhaupt. Hannah



Die Auftrittstänzer am 07. September

erzählt: „Wir haben uns lange auf unser Turnierdebüt vorbereitet. Als es dann soweit war, waren wir natürlich schon ziemlich aufgeregt. Zum Glück waren wir den ganzen Tag gemeinsam mit unserem Trai-

ner Klaus sowie Janina und Philipp unterwegs: Wir sind zusammen mit dem Vereinsbus angereist, haben uns gemeinsam aufgewärmt und uns dann gegenseitig angefeuert. Als wir an der Reihe waren, habe

ich mich nur auf Janina und Klaus konzentriert. Die beiden standen ganz vorne und haben uns angefeuert – genau wie im Training. Das gab mir ein wenig Sicherheit und Routine. Die Atmosphäre war aber natürlich ganz anders – ein super Erlebnis!“ Schon bei ihrem ersten Turnier erreichten Hannah und Stefan den ersten Platz in der C-Klasse.

Die turniererfahrenen Tänzer Janina und Philipp hatten ihre jazzige Fußtechnik-Choreografie für die neue Saison ein wenig geändert. Bestimmt eine gute Idee, denn nach der Fußtechnikrunde lagen die beiden auf dem ersten Platz. „Wir mussten uns dann schnell umziehen, weil wir dann natürlich Hannah und Stefan anfeuern wollten und uns dann auf die Akrobatikrunde vorbereiten mussten“, berichtet Philipp. Bei der Akrobatik-Vorbereitung verletzte sich der Tänzer leicht. Doch er sagte sich: „Ist nicht so tragisch. Augen zu und durch!“ So konnte sich unser B-Klasse-Paar in seinen neuen Akrobatik-Trikots präsentieren. „Bei der Flagge zum Todes hatten wir leider mal wieder einen kleinen Patzer“, erzählt Janina. Trotzdem konnten die beiden den ersten Platz beibehalten. „Am Ende standen wir also mit beiden Paaren auf dem ersten Treppchenplatz – ein super Erfolgstag!“, freut sich Trainer Klaus. Einen herzlichen Glückwunsch an unsere beiden erfolgreichen Rock'n'Roll-Paare.



Hannah und Stefan beim „Schwan“

„Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung. Aus unserem Akrobatik-Patzer haben wir aber Konsequenzen gezogen und die Reihenfolge etwas geändert“, erklärt Philipp. „Außerdem wollen wir den Dulaine mit einer anderen Rotationsakrobatik kombinieren. Damit bekommt man mehr Punkte im Schwierigkeitsgrad“, ergänzt Janina. In der Rangliste steht unser B-Klasse-Paar nun auf Platz eins – ein Vorteil für die nächsten Turniere.



Janina und Philipp beim „Dulaine“

Super Vorbereitungsgelegenheiten hatten alle unsere Tänzer im Oktober an zwei Trainingstagen am

Wochenende. „Solche extra Trainings mit mehr Zeit als unter der Woche und stärkerem Fokus auf



Philipp, Janina, Klaus, Hannah, Stefan

Einzelheiten bringen sehr viel. Wir werden solche Trainingsspecials immer mal wieder planen“, berichtet Klaus.

Eine große Enttäuschung war zunächst die Absage der Herbstmeisterschaften in Böblingen Mitte November. „Neben Janina und Philipp sowie Hannah und Stefan hatten sich darauf auch Paula und Todor vorbereitet. Die Absage war für uns alle erstmal sehr schade“, so Trainer Klaus. Der Rock'n'Roll-Verein in Rosenheim wollte die Turnierabsage nicht hinnehmen und setzte alles daran, die Herbstmeisterschaften bei sich ausrichten zu können – mit Erfolg. Anstelle von Böblingen findet das Turnier am 16. November nun in Rosenheim statt. „Dass die Herbstmeisterschaften noch ‚gerettet‘ werden konnten, ist natürlich toll und dann auch noch ganz in der Nähe“, freut sich Klaus. Nach Stand zum Redaktionsschluss werden wir an dem Turnier also mit drei Paaren antreten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für das große Engagement der Rosenheimer Rock'n'Roller.

Die nächsten Turniere stehen dann wieder im Frühjahr 2025 an. Janina und Philipp wollen bis dahin ihr Akrobatikprogramm sowohl musikalisch als auch choreografisch komplett neu gestalten. Hannah und Stefan bereiten sich natürlich ebenfalls fleißig auf ihre weiteren Turniere vor.

Für Anfang Dezember ist aktuell ein gemeinsames „Weihnachts-event“ in Planung. „Wir wollen ins Air Hop und anschließend in ein Restaurant“, erzählt Philipp. Ins nächste Jahr geht es dann sicher mit viel Schwung und anhaltendem Tanzeifer!

Unsere Rock'n'Roll-Abteilung wünscht allen Lesern eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein neues sportliches Jahr!

Carolyn Leuschner



Gelungener Schnuppertrainings-Abend

Am Freitag, den 27. September, hatten wir zum Start in die neue Tanzsaison 2024/25 einen Tanzabend im Bürgersaal Fürstenried. Dieses Mal sollte es aber nicht nur ein geselliger Abend für die Mitglieder der Tanzsportabteilung sein, sondern ein „Abend der offenen Tür“ mit Schnuppertraining und Werbung für den Tanzsport allgemein und insbesondere für unsere Tanzsportabteilung im TSV Forstenried werden.

Zu diesem Zweck haben wir in den Wochen davor in Forstenried und angrenzenden Stadtteilen an verschiedenen Orten Handzettel ausgelegt oder ausgehängt sowie auf der Homepage des TSV Forstenried und unserer Tanzsportabteilung und in der letzten Vereinszeitschrift dafür geworben. Außerdem nutzten wir das soziale Netzwerk „nebenan.de“ für unsere Bekanntmachung des Schnuppertrainings an diesem Abend. Alle Tanzbegeisterte mit und ohne Vorkenntnisse sowie Personen auf der Suche nach einem neuen Hobby waren eingeladen. Auch die Mitglieder der Tanzsportabteilung des MTV haben wir wieder für diesen Abend im Bürgersaal mit eingeladen.

Der Bürgersaal war an diesem Abend gut gefüllt. Unsere Einladung traf offenbar auf recht große Resonanz. Neben vielen Paaren aus unserer Tanzsportabteilung und vielen Mitgliedern vom MTV sind auch mehrere Paare sowie einige Einzelpersonen aus der Nachbar-



schaft gekommen.

Nachdem alle angekommen waren, sich einen Platz gesucht und Getränke bestellt hatten, gab es von unserer Trainerin Simona gemeinsam mit ihrem Partner Daniel ein Kurztraining (Schnuppertraining) für die Basics von Cha Cha Cha. Am späteren Abend, nachdem viele Anwesende auch etwas gegessen hatten, gab es noch ein Kurztraining in Discofox.

Für alle Gäste gab es ausreichend Zeit, sich mit den Abteilungsmitgliedern zu unterhalten, Informationen zum Verein und zur Abteilung zu erhalten und auch mitzutanzten. Bewirtet wurden wir von der dem Bürgersaal angeschlossenen Gaststätte „GuShu“ mit eingeschränkter Speisekarte. Die Beleuchtung durch die Kronleuchter an der Decke und meine herbstli-

che Dekoration mit Zierkürbissen, Servietten und Teelichtern haben den sonst eher kühlen Bürgersaal



ein bisschen zu einem Tanzsaal werden lassen. Es haben sich alle positiv zu diesem Abend geäußert und die neuen Tanzinteressierten sagten zu, einmal unsere Trainingsstunden auszuprobieren.

Musikalisch wurde der Abend von der von Karl zusammengestellten Playlist begleitet, mit neuen Musikstücken und altbekannten Liedern für alle Standard- und Lateintänze sowie Salsa und Discofox. Die Playlist liegt auch immer auf den Tischen aus, so dass man verfolgen kann, was für ein Song bzw. Tanz als nächstes kommt.

Ende November (29.11.) ist dann unser letzter Tanzabend im Bürgersaal für dieses Jahr, unser „Tanzen in der Adventszeit“ mit weihnachtlicher Tanzmusik. Damit der Raum wieder gut gefüllt wird, sind auch





TANZSPORT

zu diesem Termin wieder die Tänzer und Tänzerinnen des MTVs mit eingeladen.

Auch die Termine im Bürgersaal für 2025 stehen schon fest: 21.02. (Fasching), 27.06. (ab in den Sommer), 26.09. (Start der neuen Saison), 05.12. (Tanzen im Advent).

Bitte vormerken und zahlreich zu diesen geselligen Tanzabenden kommen! Probiert es aus! Es ist immer eine gute Gelegenheit, andere Mitglieder – auch aus anderen Trainingsstunden als den eigenen – kennenzulernen, zu quatschen, zu essen und zu trinken und gemeinsam einen geselligen Abend abseits der normalen Trainingsstunden zu verbringen.

Alle aktuellen Themen und Termine findet Ihr auch auf der Homepage.

Sonja Prange



Jetzt Mitglied werden!

Juliane,
Mitglied seit 2012

Als Mitglied ist mehr für Sie drin!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos finden Sie unter raiba-muc-sued.de/mitglieder

Raiffeisenbank München-Süd eG



Liebe Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung,

wieder mal neigt sich die Tennissaison dem Ende zu, und wir blicken zurück auf sieben Monate voller spannender Matches, schweißtreibender Trainings und natürlich lustiger Momente auf und neben dem Tennisplatz.

Unsere zahlreichen gemeinsamen Turniere und Feste wurden auch dieses Jahr wieder von vielen Mitgliedern angenommen.

Herzlichen Dank an alle, die mit viel Freude und gesundem sportlichen Ehrgeiz teilgenommen haben.

Lasst uns auch im neuen Jahr die Schläger wieder schwingen und auf viele Asse, Netzroller und natürlich Spaß hoffen.

Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Abteilungsleiterteam



v.l.n.r.: Anna Singer (Jugendwart), Roland Beyer (Sportwart), Bärbel Schranner (Abteilungsleitung), Julia Lamprecht (Jugendwart), Tina Kraemer (Sportwart); leider nicht im Bild: Reinhard Ruppert (2. Abteilungsleiter)

Sommercamp der Tennisjugend

In den ersten zwei Sommerferienwochen hat die Happy Tennis Academy – wie jedes Jahr – für alle tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen Spiel und Spaß im Sommerncamp geboten.

Von 9 bis 13 Uhr gab es Tennis satt und abschließend als Stärkung ein leckeres Mittagessen in unserer Vereinsgaststätte. Für Kinder, die Interesse an Tennis haben, ist das eine super Möglichkeit, mal in unseren tollen Sport reinzuschmecken.

Nächstes Jahr in den Pfingstferien bieten wir den nächsten Ferienkurs an.





Mixed Clubmeisterschaft



In spannenden Duellen wurden unsere Mixed-Clubmeister eruiert. Durchgesetzt haben sich (v.l.n.r.) Paula und Flo Singer gegen Bärbel Schranner und Thomas Schweiger in der A-Runde. In der B-Runde gingen Brigitte Funke und Otto Schranner gegen Reinhard Ruppert und Anne Beyer als Sieger vom Platz. Mit im Bild unsere Sportwartin Tina Kraemer, die dieses Turnier hervorragend organisiert hat.





Stadtsparkasse
München

200 Jahre
#Ganzbeidir



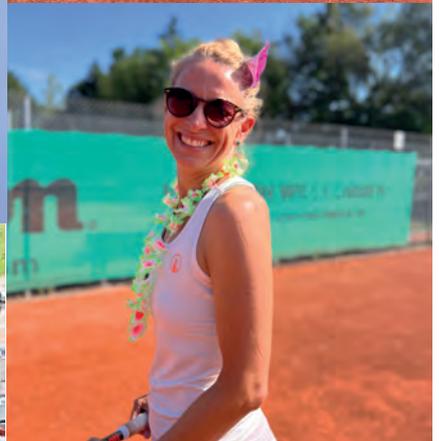
Urlaubsturnier

Für alle Daheimgebliebenen gab es im August ein tolles Urlaubsturnier mit Südseefeeling.

Vom Platz am Pool (spielen mit Schwimmflügeln) bis zum Moskito-Platz (es zählen nur Punkte mit Volley oder Smash) wurden alle Mitstreiter in Ferienlaune versetzt. Und tolle Preise gab es zum Schluss natürlich auch noch. Danke an Steffi Mayerhanser (unten ganz rechts um Bild) für grandiose Ideen und spitzen Umsetzung. Beste Gauditurnierbeauftragte ever!



Urlaubsturnier – Plätze		
4 Moskito-Platz Es zählen nur Punkte mit Volley/Smash	5 All-In-Platz 1. Nur ein Aufschlag 2. Loch zählt doppelt 3. Kleiner Schläger	6 spielt nicht mit
3 Terminal-1-Platz Lobs sind verboten	2 Gelateria-Platz Eissorten statt Doppelsprache	1 Platz am Pool Alle spielen mit Schwimmflügeln





Der Traditionelle Kakerlaken-Cup zum Saisonabschluss

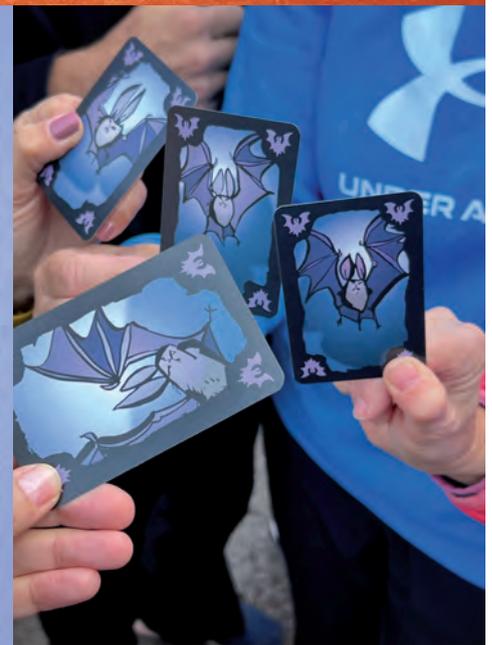
Mittlerweile eine Institution in unserem Turnierkalender ist der legendäre Kakerlaken-Cup.

32 mutige Kammerjäger mit ordentlich bespannten Fliegenklatschen haben sich Mitte Oktober bei besten Bedingungen dem Ungeziefer in den Weg gestellt und alles erlegt, was nicht schnell genug davongeflogen oder -gekrabbelt ist. Zur Belohnung gab es anschließend einen (In)Sekt-Umtrunk.



Kakerlaken Cup – Plätze

Platz 7  Spinnen	Platz 8  Kröten	Platz 9  Ratten
Platz 4  Fledermäuse	Platz 5  Königs-Mistviecher	Platz 6  Stinkwanzen
Platz 3  Skorpione	Platz 2  Fliegen	Platz 1  Kakerlaken



Good-bye Außenplätze! Ihr könnt jetzt ohne Ungeziefer in den Winterschlaf gehen, wir trainieren in der Halle weiter und sehen uns im nächsten Frühjahr wieder!

Julia Lämprecht
(Pressewartin)



Liebe Theater-Freundinnen und Freunde –

und alle die's no wer'n woin, mia, d' Forstenriada, san grad so mittendrin dabei, das neue Stück auf die Bühne zu zaubern, da steht auch schon der nächste Artikel für unsere Vereinszeitung an.

Nun, was kann ich euch denn Spannendes erzählen? Einen Schwank aus meinem Leben? – Hm, das ist nicht wirklich so spannend.

Wisst's was? I kannt euch was von einer unserer Proben erzählen. Genau!

Wir proben gerade fleißig, zumindest in dem Augenblick, wo ich vor meinem Laptop sitze und für euch schreibe. Damit wir euch im November ein neues Stück Unterhaltung darbieten können.

Wenn ihr jetzt gerade meinen Artikel lest, sind die Aufführungen leider schon wieder vorbei. Aber nicht traurig sein, neues Jahr, neue Aufführungen

Aber zurück zum Thema – lasst mich euch mitnehmen zu einer Theaterprobe – spielt Mäuschen:

Stellt euch bitte folgende Szene vor: Es is so gegen 18 Uhr, da is es

scho dunkel. Manchmal ist's auch neblig.

Jeder der Beteiligten, bricht so langsam auf: von zu Hause, vom Büro, Homeoffice, der Freundin, Kindergarten usw., um zum Bürger-saal zu kommen. Manche san a scho a weng eher da. Meist da Chef, aber auch oft die Requisite. Die Schauspieler und -spielerinnen haben da noch a bisserl mehr Zeit. Vereinbarter Probebeginn – 19:30 Uhr.

Die Requisite wurschtelt da also schonmal rum, um alles da zu platzieren, wo es die Bühnenhelden später gebrauchen könnten. Die Bühnenwände wurden an einem Wochenende gebaut – tapeziert, gesägt, geschraubt und vieles mehr.

Auch die Regie ist aufgeregt und prüft ein paar wichtige Dinge. Jede/r, der kommt, wird freudig begrüßt und hilft mit. Dann kommt da Techniker/in (na, need da Hausmeister, sondern der oder die Verantwortliche für Ton und Technik).



Studium der Technik

Geht das Licht? Falls nein, warum nicht? Wer hat den Scheinwerfer verstellt? Geht der Ton? Ein großer Knall – gut, Schuss funktioniert, folglich Ton auch! Alle wach?

Die Bühnenhelden und Heldinnen bereiten sich auf ihren Moment vor. Jeder schaut, ist alles da? Jeder geht mit seinem Textbuch in der Hand seinen Part nochmal durch.

Die einen sind nervöser als die anderen. Dann kommen alle zusammen und der Chef hält ein paar warme Worte bereit.

Auf los geht's los! Jeder weiß, was



Beim Bühnenaufbau helfen alle mit



Die Regie beobachtet den Ablauf



Die verschiedenen Szenen werden ausführlich geprobt

er machen soll – zumindest theoretisch. Vorhang ziehen, Glocke läuten – Text nicht vergessen. Alle auf Position? Unsere Souffleuse macht eifrig Notizen, gestikuliert und gibt Hilfestellung – die Regie korrigiert – wer steht wo, warum und vieles mehr. Jede/r gibt alles – doch Proben sind Proben. Manches klappt, manches a no need.

Da fällt einem manchmal der Text nicht mehr ein, etwas fällt runter oder man verpasst seinen Ein-

satz – kurzum, a Probe ist dazu da, Fehlerquellen zu finden oder neue zu konstruieren.

Nach jedem Akt, Lagebesprechung – Requisite Action, neuer Akt. Je weiter so eine Probe Richtung Aufführung kommt, desto mehr Requisiten sind tatsächlich da. Am Anfang gib't's da noch nicht so viel – aber kreative Lösungen. So wird zum Beispiel eine gerollte Serviette zur Wurst, eine einfache Handbewegung zur Taschenlampe (die man noch nicht hat), ein Stück Plastikrohr zum Autotürgriff und so fort.

Dann san die Proben auch immer a Gaudi, wenn sich einer verspricht, oder sogar etwas erfindet, was der Autor des Stücks jetzt noch nicht wusste und somit auch nicht aufgeschrieben hat.

Lasst uns auf die Uhr schauen, etwa 22 Uhr – letzte Besprechung. Was war gut, was nicht? Wo war das „Platsch“? – Hat keiner gehört – Technik? Dann kommt wieder der Moment der Requisite. Alles aufräumen, wegräumen, Gläser/Tassen spülen – am Schluss ist's

geschafft und eine erfolgreiche Probe geht zu Ende. Alle verabschieden sich und wissen, der große Moment der Aufführung ist wieder ein Stückchen nähergekommen.

Und ich?

Ich wurschtel bei der Requisite mit, manchmal Sorge ich auch für das perfekte Licht und den passenden Sound – aber das Wichtigste: Ich



Requisite mal anders

schreibe für euch und ich kümmer mich auch ein bisserl um die Werbung.

Wir hoffen, euch hat unser Stück gefallen und ihr hattet eine schöne Zeit mit uns.

Apropos schöne Zeit ...

Wir, vom Theater, wünschen euch allen eine frohe, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit. Frohes, neues und gesundes Jahr 2025 – wir freuen uns schon, euch wieder zu sehen.

Aber jetzt mach' ma erstmal Pause, trinken Glühwein, kaufen einen Christbaum, haben unsere Weihnachtsfeier und genießen die Zeit.

Kommts gut rüber und bleibts uns treu.

Viele Grüße

Eure Caro
Pressewartin d' Forstenriada



Saisonvorbereitung

Mitte September hat unsere neue Saison 2024/25 begonnen und bis Ende Oktober haben wir bereits ca. 60 Punkt- und Pokalspiele durchgeführt.

Da der Pokalwettbewerb etwas an Attraktivität verloren hat, konnten wir in diesem Jahr lediglich 3 Herren- und 4 Jugendmannschaften zum Pokalwettbewerb melden. Im Pokalwettbewerb der Bezirksligen haben unsere 1. Herren und in den Bezirksklassen unsere 7. Herren jeweils das Viertelfinale erreicht.

Erfreulich ist, dass trotz vieler Terminverlegungswünsche anderer Vereine der Punktspielbetrieb gut funktioniert hat. Dabei schnitten unsere 12 Mannschaften recht unterschiedlich ab. Über den derzeitigen Stand unserer Mannschaften werden nachfolgend unsere Mannschaftsführer und unser Jugendleiter berichten. Von der Aufstockung der Anzahl unserer Übungsleiter und Trainer profitieren insbesondere die Spieler unserer 4 Jugendmannschaften. Dies spiegelt sich auch in den Teilnehmerzahlen im Training wider.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern unserer Abteilungsleitung, unserem Trainer, unseren Übungsleitern, unserem Jugendleiter, unseren Mannschaftsführern und allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung die Organisation unserer Tischtennisabteilung nicht funktionieren würde.

Fred Hausmann

Jugend: Qualifikation Mini-Meisterschaft am 14.09.2024

Bei dem Qualifikationsturnier für die Mini-Meisterschaften in Blumenau haben am Freitag, den 14.09.2024 auch in diesem Jahr 4 Jungs aus unserem Verein teilgenommen. An den Mini-Meisterschaften können nur Tischtennis-



Unsere Jugendspieler, die sich zum Aufwärmen im Basketball versuchen.

spieler teilnehmen, die noch keine Spielberechtigung und noch nicht in einer Jugendmannschaft Punktspiele bestritten haben. Auf dem Beitragsfoto sind von links Emanuel, Maximilian, Rafael und Martin abgebildet.



Vor dem Turnier: Erklärung der Regeln und des Turnierablaufs.



Nach der Siegerehrung: Die vier MINI Gewinner Emanuel, Maxi, Rafael und Martin

In der Altersklasse 2012/13 konnte Martin den 1. Platz, in der Altersklasse 2014/15 Rafael den 1. Platz, Maximilian den 2. Platz und Emanuel den 3. Platz erzielen. Damit haben unsere vier Jungs bereits bei der 1. Qualifikation die nächste Runde erreicht, die im März 2025 stattfinden wird.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Jugendarbeit, die insbesondere auch unseren Trainern und Übungsleitern zu verdanken ist.

Saisonstart der Jugend Herbst 2024

In der Bezirksliga Gruppe 1 erspielte sich die erste Mannschaft einen Sieg gegen PSV 2 und ein Unentschieden gegen TTC 1992 München 2. Das ist ein guter Start in die neue Saison, der sich im 2. Tabellenplatz widerspiegelt.

Die zweite Mannschaft, die in der stark besetzten Bezirksklasse A, Gruppe 2 antritt, hatte bereits 3 Spiele, die leider alle verloren gingen. Sie belegt derzeit einen 7. Tabellenplatz. Das Ziel des Klassenerhalts sollte dennoch machbar sein.

In der dritten Mannschaft gab es in der Bezirksklasse B, Gruppe 3 jeweils einen Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden. Damit liegt sie in der Tabelle auf einem mittlere



Die jüngsten Mannschaftsspieler der 4. Jugend, v.l. Gabriel, Simon, Tommy und David

ren 5. Tabellenplatz. Da davon zwei Spiele gegen die Top Teams aus Neuaubing 2 und TTC 1992 München 4 waren, bestehen noch gute Möglichkeiten, sich ins obere Tabellendrittel zu schieben.

Die vierte Mannschaft spielt in der Bezirksklasse C, Bambini, Gruppe 9 und belegt mit zwei 10:0 Siegen zum Start und 1 Niederlage gegen den Tabellenzweiten Neuaubing 3 einen guten 4. Tabellenplatz.

Nachtrag zur Jugend Vereinsmeisterschaft im Einzel

Am Samstag, den 15.06.24 fanden unsere Vereinsmeisterschaften im Einzel der Jugend statt. Gespielt wurde in zwei Alters- bzw. Leistungsklassen. Bei der „Jugend“ gingen acht Spieler an den Start. Hierbei schafften es Lukas und Julian ungeschlagen sowohl in der Gruppenrunde als auch im Halbfinale bis ins Endspiel zu gelangen. Dort ließ Vorjahressieger Julian nichts anbrennen und gewann mit 3:1. Damit konnte sich der Favorit zum wiederholten Male den Titel als Jugend-Vereinsmeister sichern!

Bei der neu ausgerichteten „Schüler“-Meisterschaft wurden die elf Teilnehmer zunächst auch in zwei Gruppen aufgeteilt. Hier spielte je-

der gegen jeden und die beiden Besten jeder Gruppe, nämlich Lena, Eitaro, Simon und Maelian, sicherten sich den Einzug ins Halbfinale. Simon und Maelian gewannen überraschenderweise die Halbfinale und trafen im Endspiel aufeinander. Dieses war hart umkämpft und brachte Maelian als Sieger hervor. Ein schöner Erfolg für unseren Nachwuchsspieler, der erst vor einem halben Jahr bei uns angefangen hat!

Zu gewinnen gab es Pokale, Medaillen und TT-Gutscheine, die bei der abschließenden Siegerehrung durch Jugendleiter Thomas Hoff-



Die Sieger der Veranstaltung.

mann den Gewinnern übergeben wurden.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Jugend: 1. Julian Kober
2. Lukas Fahn
3. Ayush Pradhan

Gewinner der Trostrunde:
Paul Träger

Schüler: 1. Maelian Assion
2. Simon Pöverlein
3. Eitaro Nakayama

Gewinner der Trostrunde:
Laura Schünemann

Beste zweite Mannschaft: Mit Herz und Schläger

Es war die Zeit, da die Tage kürzer werden und der Atem des Herbstes sanft die Bäume umfängt, als die zweite Mannschaft sich anschickte, eine neue Saison zu beginnen. Die Wege des Sports, stets von Licht und Schatten gezeichnet, führen uns vor eine erste Prüfung: Thomas Zeiler, tapferer Streiter am Tisch, muss verletzt pausieren. Möge seine Genesung ein schneller Aufbruch sein, damit er bald zurückkehre, gestärkt und bereit, mit uns die Tische zum Klingen zu bringen. Gute Besserung, Thomas! Doch wo der eine sich zurückzieht, tritt ein anderer in den Kreis: Mit Freude heißen wir unser neues Teammitglied Malte Zehnpfennig



willkommen. Sein Spiel wird uns inspirieren, seine Präsenz dem Wettkampf neue Energie verleihen. Möge er sich hier zuhause fühlen und unser Spiel bereichern.

Unser Ziel für die Saison ist so klar wie bescheiden: Mit Freude spielen, die Klasse erhalten und im Miteinander wachsen. Der wahre Sieg liegt nicht im bloßen Ergebnis, sondern im Zusammenhalt und im Erleben der gemeinsamen Herausforderung. Es ist der Teamgeist, der uns stützt, wenn der Weg steil und steinig wird.

Besonders danken wir den Ersatzspielern, jenen unermüdlichen Recken, die immer bereitstehen, wenn sie gebraucht werden. Ihr Einsatz, fleißig und unbeirrt, ist das Fundament unserer Stärke.

So schreiten wir nun gemeinsam in die Saison, den Blick nach vorn gerichtet, fest entschlossen, das Beste zu geben. Möge der Verlauf uns lehren, dass nicht nur der Ausgang zählt, sondern auch der Weg dorthin.

4. Mannschaft im Aufwind

Nach einem durchwachsenen Start, bei dem für die 4er Mannschaft aus acht aufgestellten Spielern erst drei, dann nur noch zwei

blieben als Stammbesetzung, haben wir uns dank der regelmäßigen (Aus-)Helfer, überwiegend aus der 5. Mannschaft, doch sehr gut etabliert in der Liga. Vielleicht können wir als 4. Mannschaft so doch noch um den Aufstieg oder die Relegation mitspielen. Bisher haben wir nur einmal gepatzt gegen TTC Neuhausen und sonst alle Spiele für uns entscheiden können. Man merkt immer noch, dass die Ligen sehr unausgeglichen sind seit der Umstellung von 4er auf 6er Mannschaften.

Drückt uns die Daumen,

Arne

Auch die 5. Mannschaft ist im Aufstiegsrennen dabei

Die fünfte Mannschaft ist gut in die Saison gestartet: Nach fünf Spieltagen stehen vier Siege und nur eine Niederlage zu Buche. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnte die meisten Spiele klar für sich entscheiden. Einen bitteren Rückschlag gab es allerdings gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten MTV München II. Das Spiel endete mit einem enttäuschenden 0:8, was aber die eigentliche Leistungsdifferenz nicht ganz widerspiegelt. Fast alle Einzel gingen über die volle Distanz und wurden erst im entscheidenden fünften Satz knapp verloren. Nun gilt es, den Schwung aus den erfolgreichen Spielen mitzunehmen, um im weiteren Saisonverlauf den Aufstieg fest im Blick zu behalten!

Die 7. Mannschaft hat den Klassenerhalt im Visier

Letzte Saison aufgestiegen ist das Ziel der Mannschaft für die Saison 2024/25, die Ligenzugehörigkeit zur Bezirksklasse C zu halten und sich dort zu etablieren. Der Spielerkader ist dafür breit, bestehend aus acht Spielern.

Die Saison lief bislang erwartungsgemäß an: In der Liga gab es sowohl Niederlagen (gegen die 5. Mannschaft von Forstenried, gegen Au II, MTV München II) als auch

Siege (gegen Maccabi II und Neuried IX). Derzeit stehen in der Tabelle vier von zehn Mannschaften hinter der 7. Mannschaft. Das würde zum Klassenerhalt reichen (2 Mannschaften steigen ab). Im Pokal hat man in der ersten Runde Solln II (4:0), in der zweiten Runde Neuaubing II (4:3) geschlagen. In der dritten Runde geht es gegen Neuaubing I.

Derzeit läuft alles nach Plan und es sieht so aus, als ob die gesteckten Ziele erreicht werden.

Jens-Jonathan Vonau, Mannschaftsführer 7. Mannschaft

Auch die 8. Mannschaft ist gut in die Saison gestartet

Für die neue Saison sind in unserer Mannschaft wieder insgesamt 13 Spieler, davon fünf Jugendspieler, spielberechtigt. Es ist, wie in der vergangenen Saison, ein Mix aus Jung und Alt. Drei der jungen Spieler sind im Laufe der Saison schon erfolgreich zum Einsatz gekommen.

Zum Start in die neue Spielzeit haben wir ein Pokalspiel gegen die höherklassige Mannschaft von FTT Hartmannshofen absolviert, welches deutlich mit 0:4 verloren ging. Auch bei unserem erstes Saisonspiel beim FT Blumenau VI setzte es eine 8:4-Niederlage. Danach wurden drei Siege gegen TSV Neuried XI (8:4), ESV Neuaubing III (8:4) und FC Hertha (8:2) eingefahren, was uns zur Zeit den 3. Tabellenplatz beschert.

Ich hoffe, es geht so weiter, und ich kann in der nächsten Ausgabe von weiteren Erfolgen berichten.

Da die Herausgabe dieses TSV-Magazins bereits in die Weihnachtszeit fällt, wünsche ich auf diesem Wege allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Joachim

TSV FORSTENRIED SHOP

SCAN ME

WWW.TSV-FORSTENRIED.DE



Sportangebot TSV FORSTENRIED

(in alphabetischer Reihenfolge)



Mitgliedsbeiträge Hauptverein

einmalige Aufnahmegebühr

Erwachsene / Ehepartner

Kinder & Jugendliche (u20) / Schüler/Studenten/Azubis (u25) / Behinderte (ab 80%)

fördernde Mitgliedschaft (passiv)

Abteilungsabhängige Zusatzbeiträge

halbjährlich

15 €

75€ / 66€

48 €

27 €

siehe jeweilige Abteilung

Aerobic-Kurse / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Aikido / ab 14 Jahre	Felix Bronner / td-stal@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 30 €
Ballsportgruppen / ab 4 Jahre	Manfred Wöhrl / hb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Basketball / ab 8 Jahre	Claudia Reichel / bb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 36 €
Cheerleading / ab 9 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Dart / ab 12 Jahre	Frank Froberg / dart-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Eltern-Kind-Turnen / ab 1 Jahr	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fitness-Dance / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fitness-Kurse / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fußball / ab 4 Jahre	Sascha Cabbar / fb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Jugend 60 € / Senioren 42 €
Gewichtheben / ab 10 Jahre	Georg Nerlinger / gh-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Gymnastik / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Handball / ab 4 Jahre	Manfred Wöhrl / hb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Kinderturnen / ab 3 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Kraftsport / ab 10 Jahre	Georg Nerlinger / gh-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Leichtathletik / ab 7 Jahre	Reinhard Maier / la-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Nordic Walking / ab 16 Jahre	Reinhard Maier / la-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Paartanz / Paare ab 18 Jahre	Andreas Eschemann / ts-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Pilates / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Powerchair-Hockey	Josef Fleischmann / pch-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Radtouren / ab 50 Jahre	Werner Seidl / bs-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Rock 'n' Roll / Paare ab 16 Jahre	Klaus Wackerbarth / rr-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 36 €
Schach / ab 6 Jahre	Markus Lahm / sc-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Schwimmkurse Anfänger / ab 4 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Schwimmkurse Technik / ab 6 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Schwimmkurse Technik / ab 18 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Stretching / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Taekwondo / ab 6 Jahre	Marius Schulte / td-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 30 €
Tennis / ab 4 Jahre	Bärbel Schranner / te-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag bis 18 J. 50 € / in Ausbildung bis 25 J. 75 € / Erwachsene 95 €
Theater / ab 16 Jahre	Dieter Brandl / th-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Tischtennis / ab 12 Jahre	Fred Hausmann / tt-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 15 €
Turnen / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Volleyball / ab 12 Jahre	Franziska Ostermeier / vb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 15 €
Wandern / ab 50 Jahre	Werner Seidl / bs-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Wirbelsäulengymnastik / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Yoga & Entspannung / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Zumba / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €





TURNEN & GYMNASTIK



Forsty Kids

Kindersport

alle Kurse (auch zum Schnuppern) nur mit Voranmeldung:

<https://tsv-forstenriedv8.ebusy.de/course-module/1427>

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 15:30 - 16:15 Uhr Walliser	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Uhr Forstenrieder		Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:45 - 17:30 Uhr Schulzentrum	Forsty Bambini Kindersport 4 - 7 Jahre 16:00 - 16:45 Uhr Gmunder
Forsty Kids Bollywood Kids Dance 16:00 - 16:45 Uhr Sportraum	Forsty Kids Kindertanz 16:30 - 17:15 Uhr Gmunder		Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Uhr Forstenrieder	Forsty Bambini Kindersport 4 - 7 Jahre 16:45 - 17:30 Uhr Gmunder
Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Uhr Walliser	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Uhr Forstenrieder		Forsty Kids Kindertanz 5 - 10 Jahre 17:00 - 17:45 Uhr Sportraum	Forsty Bambini Kindersport 7 - 10 Jahre 17:45 - 18:30 Uhr Gmunder
Forsty Kids Kids Yoga 16:45 - 17:30 Uhr Sportraum	Forsty Bambini Eltern & Kind Oriental Dance 17:00 - 17:45 Uhr Sportraum		Forsty Kids Handstand, Rad & Co 17:30 - 18:15 Uhr Schulzentrum	
	Forsty Kids Cheerleading ** 17:15 - 18:30 Uhr Gmunder		Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:45 - 18:30 Uhr Forstenrieder	
	Forsty Schwimmkurs Anfänger 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Uhr Schwimmbad mit Anna/Andi		Forsty Kids FlickFlack, Salto & Geräte 18:15 - 19:00 Uhr Schulzentrum	
	Forsty Schwimmkurs 6 - 9 Jahre 18:00 - 18:45 Uhr Schwimmbad mit Anna/Andi			
	Forsty Schwimmkurs 9 - 13 Jahre 19:00 - 19:45 Uhr Schwimmbad mit Anna/Andi			

Anderungen werden auf der Webseite bekanntgegeben

Schulzentrum: Engadinerstr. 1 (Eingang über Pontresinaweg - untere Halle 4)
 Walliser: GS Walliserstr. 5 (obere Halle)
 Sportraum: Graubündner Str. 102 (im Keller neben der Tennishalle)
 Gmunder: Gmunder Str. 45 (neues Thomas Mann Gymnasium)
 Forstenrieder: GS Forstenrieder Allee 175 (Eingang via Stäblistr.)
 Schwimmbad: Bad Forstenrieder Park (Stäblibad)

** Anmeldung nur per Mail an cheerleading@tsv-forstenried.de

Stand: 10/2024

Fotos für die Vereinszeitung bitte nicht vergessen!



Bilder als JPG oder TIFF, am besten immer als unbearbeitete Originaldatei. Bitte keine Einbindung in Word!



Kursplan TG



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>Yoga 08:30 - 10:00 Uhr Erika Sportraum</p> <p>Nordic Walking 8:30 - 10:00 Uhr Moni FoP1</p> <p>Yogilates & Tanz 10:45 - 12:15 Uhr Herrmann Sportraum</p> <p>Wirbelsäulengymnastik 17:00 - 17:45 Uhr Moni Walliser</p> <p>Wirbelsäulengymnastik 18:00 - 18:45 Uhr Moni Walliser</p> <p>Full Body Strength 19:15 - 20:00 Uhr Sandra Sportraum</p> <p>Wirbelsäulengymnastik 19:15 - 20:00 Uhr Moni ZOOM Livestream*</p>	<p>Fitnessgymnastik 10:00 - 11:00 Uhr Daniel Sportraum</p> <p>Fitnessgymnastik 11:00 - 12:00 Uhr Daniel Sportraum</p> <p>Modern Oriental Dance 18:00 - 19:00 Uhr Barbara Sportraum</p> <p>Pilates 18:00 - 19:00 Uhr Gabi Walliser</p> <p>Vinyasa Flow Yoga* 18:30 - 20:00 Uhr Gina-Lisa Forstnerrieder</p> <p>Modern Oriental Dance 19:15 - 20:15 Uhr Barbara Sportraum</p> <p>Schwimmkurs Technik Erachsane 20:00 - 20:45 Uhr Schwimmbad</p>	<p>Bauch-Beine-Po 09:00 - 09:45 Uhr Moni St. Boromäus</p> <p>bodyFIT 10:00 - 11:00 Uhr Sandra Sportraum</p> <p>Yoga 11:15 - 12:00 Uhr Vashvi Sportraum</p> <p>Zumba ® 16:30 - 17:30 Uhr Olivia Sportraum</p> <p>Bollywood Dance 17:30 - 18:15 Uhr Vashvi Sportraum</p> <p>BodyARTStrong 18:15 - 19:15 Uhr Gabi Sportraum</p> <p>deep Work 19:15 - 20:15 Uhr Gabi Sportraum</p>	<p>Yoga 08:15 - 09:45 Uhr Erika Sportraum</p> <p>Nordic Walking 8:30 - 10:00 Uhr Moni FoP1</p> <p>Gesund & Fit ab 60 08:30 - 09:15 Uhr Sandra HI.Kreuz</p> <p>Pilates 10:30 - 11:15 Uhr Moni Sportraum</p> <p>Pilates 11:30 - 12:15 Uhr Moni Sportraum</p> <p>Stretching 18:00 - 18:45 Uhr Gertraud Walliser/Sportraum</p> <p>Zumba ® 19:00 - 20:00 Uhr Jessica Sportraum</p> <p>Zumba ® 19:00 - 20:00 Uhr Jessica Sportraum</p>	<p>Wirbelsäulengymnastik 08:00 - 08:45 Uhr Moni Sportraum</p> <p>Wirbelsäulengymnastik 09:00 - 09:45 Uhr Moni Sportraum</p> <p>Wirbelsäulengymnastik 09:00 - 09:45 Uhr Moni ZOOM Livestream*</p> <p>Yoga 11:15 - 12:00 Uhr Vashvi ZOOM Livestream*</p> <p>Yoga 17:00 - 18:30 Uhr Erika Sportraum</p> <p>Nordic Walking April - Okt 18:00 - 19:30 Uhr Ingrid FoP1</p> <p>Nordic Walking Nov - Mär 16:00 - 17:30 Uhr Ingrid FoP1</p>

Sportstätten
Sportraum:
Schulzentrum:
Forstnerrieder:
Walliser:
FoP1:
St. Boromäus:
HI. Kreuz:

Sportstätten
Sportraum:
Schulzentrum:
Forstnerrieder:
Walliser:
FoP1:
St. Boromäus:
HI. Kreuz:

Stand: 10/2024

Graubündener Str. 102 (Eingang neben der Tennishalle)
Engadinerstr. 1 (Eingang über Pontresinaweg), untere Halle
GS Forstnerrieder Allee 175 (Eingang via Stablistraße)
GS Walliser Str. 5
Forstnerrieder Park, Maxhofstraße
Pfarrsaal, Genfer Platz 4
Pfarrsaal, Forstnerrieder Allee 180

*ZOOM-Meeting-ID: 691 347 2911 – Passwort: 8jrcSD (die letzte Stelle ist die Zahl 0)
Browser-Direktlink: <https://zoom.us/join/join/6913472911>

*grau hinterlegte Kurse sind aktuell in Planung und noch nicht aktiv

Änderungen werden auf der Webseite bekanntgegeben: www.tsv-forstnerried.de



VOLLEYBALL

Abteilungsleitung: Franziska Ostermeier · vb-al@tsv-forstenried.de

Erster Spieltag der Damen in der Kreisliga

Der erste Spieltag der Damen verlief grandios ☺. Das erste Spiel bestritten die Damen gegen den TV Bad Tölz. Hier konnten sie klar gegen eine sehr junge Mannschaft mit 3:0 gewinnen.

Im zweiten Spiel gegen Herrsching wurde es schon schwieriger. Spielerin Franziska war hier als Vertretung des eigentlichen Trainers Özgür gefragt. Die Damen mussten sich zunächst in das Spiel finden. Leider ging somit der erste Satz verloren. Im zweiten Satz konnten die Damen wieder mit sehr starken und strategisch günstigen Auszeiten durch Spielerin Franziska punkten. Der dritte Satz ging nur knapp an Herrsching. Die Damen waren motiviert und am Ende holten sich die Damen mit viel Motivation und Kampfgeist Satz 4 und 5. Ein wunderbarer Abschluss und fünf Punkte für den Start in die neue Kreisliga-Saison!

Zweiter Spieltag der Damen

Hier mussten sich die Damen im ersten Satz wieder in das Spiel finden. Somit stand es bereits 1:0 für Planegg Krailling. Der zweite Satz verlief dann wieder besser für die Damen des TSV. 1:1 – Ausgleich! Das Spiel gegen Planegg verlief auf Augenhöhe. Viele der gegnerischen Aufschläge konnten bei den TSV Damen nicht zu einem erfolgreichen Gegenschlag aufgebaut werden. Im vierten Satz kam unsere Mitte Phine auf ihre Kosten. Die Mittelangreifer des gegnerischen Teams hatte keine Chance gegen sie. Phine war im vierten und fünften Satz die Spielerin des Tages! Somit gewannen die Damen gegen Planegg Krailling auch hier mit 3:2. Das bedeutete wieder 2 Punkte auf das Konto der Forstenrieder-Damen.

Gegen Penzberg II a.k. (außer Konkurrenz) war es eher ein Motivationsspiel. Die Damen motivierten die jungen Spielerinnen. Auch



2 Matches in a row 🤗🏆

@tsvforstenriedvolleyball damen



wenn sie außer Konkurrenz spielen, haben die TSV-Damen hier auch 3:0 gewinnen können. Nach den ersten beiden erfolgreichen

Spieltagen stehen die Damen in aussichtsreicher Position auf einen Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.



Erster Spieltag der Herren Volleyballmannschaft

Am ersten Spieltag der Saison trat die Herrenmannschaft gegen den SVN München an, einen Absteiger aus der Bezirksliga.

In einem hart umkämpften Duell mussten sich die Forstenrieder schließlich knapp mit 2:3 in Sätzen geschlagen geben. Positiv hervorzuheben ist, dass alle Spieler eingesetzt wurden, wodurch auch die beiden Neuzugänge, Gery und Thomas, wertvolle Spielpraxis sammeln konnten.



Im zweiten Spiel des Tages standen die Forstenrieder Herren dem Team von TV Planegg Krailling II gegenüber. Hier zeigten sie starke Nerven und sicherten sich nach fünf spannenden Sätzen einen 3:2-Sieg. Insgesamt war es ein ereignisreicher Samstag mit vielen tollen Ballwechseln und einem gelungenen Auftakt für das Team.

Anschließend ging es noch mit der kompletten Mannschaft plus einigen Fans weiter zum Essen – standesgemäß natürlich ins Dillinger.



Tiger-Enten machen Sommerpause

Wir werden älter, aber lassen uns nicht mal von der Sommerpause aufhalten.

Unser Haupt-Platzwart Klaus bringt sogar Schneeschaufeln mit, um das Beach-Feld herzurichten. Und es gibt außerdem (viele) Freiwillige bei uns, die ihm dabei helfen. Man munkelt, dass sogar eine Schneehexe als nächstes zum Einsatz kommen wird...

Und was macht den Beach-Volleyball-Sommer aus? Sand zwischen den Zehen, Duft von Sonnencreme, Salz auf den Lippen (nicht vom Meer, sondern vom Schweiß)

Und natürlich gute Musik aus der Box von DJanes Beate und Bärbel.



Mit anschließender Party am Platz mit leckerem selbstgebackenem Kuchen von Günter.

Uns geht's soooo gut – Sommerlaune – und sogar Nachwuchs von

Aga und Jürgen haben wir bekommen.

Liebe Sommergrüße von den Tiger-Enten

17 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



TSV
FORSTENRIED



Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 089/80908018

Email: info@laffetto-restaurant.de

Griechische Spezialitäten in der Tennispaststätte.
Wirt und Chefkoch **Hristos Tsiaturas**
freut sich auf Ihren Besuch!



**Tennis-
Gaststätte**

deutsche und griechische Küche

Öffnungszeiten: Mo - So 9.00 - 23.00 Uhr

**Forst-Kasten-Allee 120 • 81475 München
Tel. 089 / 72 48 37 46 oder 75 07 91 50**

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!